KVN-JOURNAL

Kegeln in Niedersachsen
Bohle • Schere • Classic

Mai 2017 35

steinhauerundlück

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Offizieller Hersteller
steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel

Sonderanfertigungen

Standardartikel

Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351 - 10 62 0
Fax 02351 - 10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Im Netz: www.steinlueck.de · www.facebook.com/steinlueck

Ein bisschen Romantik

Christiano Ronaldo hat es gut. Auf seiner Heimatinsel Madeira ist kürzlich der Flughafen nach ihm benannt, und das ganz kostenlos, sieht man von dem Spott ab, der in der Fußballwelt nun auf seine Kosten die Runde macht, weil die Umbenennung mit der Enthüllung einer peinlich misslungenen Bronze-Büste des Helden am Airport einherging.

Der Kollege Zlatan Ibrahimovic wird hoffen, etwas lebensnäher dargestellt zu werden, wenn vor dem schwedischen Nationalstadion in Solna seine Statue errichtet wird, passend zu seinem Ego 2,70 Meter groß. Ibrahimovic erklärte, dass man gleich auch das ganze Stadion nach ihm benennen sollte. Das aber wäre der Ehre dann doch wohl zu viel. Noch kein großer Fußballer hat zu aktiven Zeiten ein Spiel in einem nach ihm benannten Stadion bestreiten können. Selbst Johan Cruyff wird erst nun, nach seinem Tod, zum Taufpaten eines Stadions, der Zweit-Arena des FC Barcelona.

Der legendäre Fritz Walter immerhin durfte noch 17 Lebensjahre lang die Spiele seiner geliebten Lauterer im „Fritz-Walter-Stadion“ verfolgen. Max Morlock, seinem Mitspieler aus dem Weltmeisterteam von 1954, wird das beim 1. FC Nürnberg nicht vergönnt sein, für den er 23 Jahre spielte; er starb bereits 1994. Doch wäre es in Zeiten des durchkommerzialisierten Fußballs eine schöne Sache, sollte der „Club“ demnächst im „Max-Morlock-Stadion“ kicken, wovon die Fans seit Jahren träumen.

Es liegt im Trend, Werbung für sich zu machen, indem man auf sie verzichtet. Beispiel gefällig: Mäzen Klaus-Michael Kühne kaufte die Rechte an der 16 Jahre lang nach wechselnden Sponsoren benannten Spielstätte des Hamburger SV; nun heißt sie wieder „Volksparkstadion“. Der Sponsor Merck verzichtete für diese Saison auf seine Namensrechte am Stadion von Darmstadt 98, das nun den Namen des jung gestorbenen Fans „Jonathan Heimes“ trägt.

In einem Business, das als Volkssport begann, ehe es sich totaler Gewinnmaximierung unterwarf, sind das nur kleine Gesten, süße Geschenkverpackungen, ein bisschen Romantik. Und doch bitter nötig, meint

Jürgen Ketelhake

Aus dem Inhalt

Nationencup in Kopenhagen	2
Länderspiel Deutschland gegen Dänemark in Delmenhorst	3
Jugend-Länderspiel Dänemark gegen Deutschland in Roskilde (DK)	6
Ländervergleichsspiele Damen und Herren A, B/C in Bremen	8
Ländervergleichsspiele Damen und Herren in Delmenhorst	11
Deutschlandpokal der A-Jugend in Kiel	12
Deutschlandpokal der B-Jugend in Lüneburg	14
Landesmeisterschaft Classic in Wolfsburg	15
Jugend-Landesmeisterschaft Bohle in Lüneburg	16
Jugend-Landesmeisterschaft Dreibahnen in Wolfsburg	18
Abschlusstabellen der Saison 2016/2017	20
DKB-Gala 2017 in Berlin	24
DKB aktuell	26
Aus den Vereinen	30
KVN-Leistungsabzeichen in Gold	32
KVN-Anschriften	35

Zum Titel

Herzlichen Glückwunsch den Damen von Grün-Weiß Cuxhaven zur Deutschen Klubmeisterschaft 2017. Das ist ein ganz toller Erfolg für die sympathischen Damen von der Kugelbake, und dieser reiht sich ein in die ellenlange Liste der sportlichen Erfolge. Unsere Aufnahme zeigt hinten von links: Silke Schulz, Antje Sandrock-Semmler, Christine Müller und Anja Fürst (souveräne Punktbeste der inoffiziellen Einzelwertung der Bundesliga Damen, Saison 2016/2017). Vorne von links: Katharina Sepcke, Imke Buschbeck, Barbara Sepcke sowie Sabine Kaminski. Zur Meistermannschaft gehört selbstverständlich noch Christine Sinram (kleines Foto), die beim Fototermin leider krankheitsbedingt verhindert war.

Foto: Erich Moldenhauer

Großer Wurf für Annika Heins

Kopenhagen wurde am letzten September-Wochenende 2016 von den besten Bohle-Kegelsportlerinnen und -sportlern aus Dänemark, Polen und Deutschland angesteuert: Auf den Bohle-Kegelbahnen in der dänischen Hauptstadt wurde um den Nationencup gekegelt.

Sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern gingen 32 Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer an den Start. Nach der ersten Runde qualifizierten sich die jeweils besten Vier der vier Achter-Gruppen für das Halbfinale. Dort wurde das Feld nochmals halbiert, sodass nach 240 Würfen pro Akteur(in) acht Frauen und acht Männer im Finale um die Medaillen kegelten.

Wie in den Vorrunden war im Finale jedoch nicht das Endergebnis nach 120 Würfen entscheidend. Vielmehr sah der Modus vor, dass pro Bahn acht Punkte für das beste Teilergebnis vergeben wurden, sieben für das zweitbeste und so weiter bis zu einem Punkt für das niedrigste Ergebnis nach 15 Würfen.

Im Wettbewerb der Frauen gewann Annika Heins im deutschen Nationaltrikot die Goldmedaille. Die Bremerin Bianca Onken landete vor der besten Dänin Christina Juhl auf Platz zwei.

Bei den Männern nutzte Morten Kruse in der dänischen Hauptstadt den Heimvorteil. André Franke und Christian Spyra kegelten sich in einem spannenden Finale ebenfalls auf das Siegerpodest.

Uwe Veltrup

Endstand Damen		Punkte
1.	Annika Heins, DBKV	45
2.	Bianca Onken, Bremen	44
3.	Christina Juhl, FKU	43
4.	Bente Wiinberg, SKU	42
5.	Christina Sørensen, DKF	40
6.	Lina Holst Bille, KKU	38
7.	Kristina Kiehn, DBKV	32
8.	Imke Buschbeck, Niedersachsen	26

Endstand Herren		Punkte
1.	Morten Kruse, DKF	47
2.	André Franke, Berlin	45
3.	Christian Spyra, Niedersachsen	43
4.	Jens Kohlenberg, Bremen	40
5.	André Krause, Berlin	38
6.	Jannik F. Hansen, SKU	32
7.	Malte Buschbeck, Niedersachsen	30
8.	Raphael Kukla, Brandenburg	27

Diese drei Damen erkämpften sich einen Podestplatz: v.l. Bianca Onken (Bremen) Annika Heins (DBKV) und Christina Juhl (FKU). Fotos: Erich Moldenhauer

Erfolgreich durchsetzen konnten sich diese drei Herren, v.l. André Franke (Berlin), Morten Kruse (DKF) und Christian Spyra (Niedersachsen).

KEGELSHOP.de Partner + Sponsor des KVN

Heimsieg beim Länderspiel gegen Dänemark

Insgesamt 43.322 Kegel fielen beim Länderspiel der Nationalmannschaften Deutschlands und Dänemarks am 5. November 2016 nach 5.760 Würfen auf den gut präparierten Bohle-Kegelbahnen in Delmenhorst.

Henning V. Nielsen, Sportdirektor des Dansk Kegle Forbund (DKF), gratulierte DBKV-Sportwart Erich Moldenhauer zu vier Heimsiegen: Sowohl die Teams der jüngeren Damen und Herren als auch die der älteren, die Seniorinnen und Senioren, gewannen die jeweiligen Duelle gegen die Bohle-Kegelsportler(innen) aus dem nördlichen Nachbarland.

Wie erwartet, standen die höchsten Mannschafts- und Einzelergebnisse im Spielbericht der Herren. André Krause erhielt verdienten Applaus für seine Tagesbestleistung: 935 zeigte das Zählwerk nach seinem letzten von insgesamt 120 Würfen an, was einem Durchschnitt von fast 7,8 Kegeln pro Wurf entspricht. Auch seine Mitspieler hatten ihre jeweiligen Gegenspieler im Griff und die Neun vorne stehen: Mit 5535:5421 (7,69:7,53) bejubelte das deutsche Team einen deutlichen Sieg.

Spannender machten es die Senioren: Unter dem Strich hatten die deutschen „Alten Herren“ acht Kegel weniger auf dem Zettel stehen als die dänischen Senioren. Da die Männer mit dem Bundesadler auf dem Trikot jedoch vier direkte Duelle knapp gewannen, die Dänen lediglich zwei, gab es einen Heimsieg aus der Kategorie „glücklich“.

Klare Sache hingegen für die Seniorinnen: Ute Wachtendorf präsentierte sich bei ihrem 20. Länderspieleinsatz in Topform und sorgte für das beste Ergebnis einer Frau: Mit 918 Holz (7,65) war sie etwas besser als ihre Mannschaftskollegin Petra Groß (915) bei ihrem Debüt im DBKV-Trikot. Das Endergebnis 5423:5283 (7,53:7,34) unterstreicht die Überlegenheit der deutschen Bohle-Kegelsportlerinnen. Nur ein Duell – Antje Sandrock-Semmler (890) gegen Annette Obbekjaer (900) – entschieden die Däninnen für sich.

Ähnliches Bild bei den jüngeren Damen: Dänemarks Iben Versterlund (907) ließ das Duo Claudia Lippka (453) und Anja Fürst (449), die sich die 120 Würfe teilten, hinter sich. Alle anderen fünf Frauen im deutschen Nationalteam übertrafen sowohl die 900er Grenze als auch das Ergebnis ihrer jeweiligen Gegenspielerin im rot-weißen Trikot. Mit 5456:5378 (7,58:7,47) gab es weitere

Damen-Nationalteam: oben von links Annika Heins, Anja Fürst, Christiane Gebauer und Susanne Lütjens; unten von links Kristina Kiehn, Claudia Lippka und Sandra Wesemann.

Seniorinnen-Nationalteam: oben von links Karin Hilgemeyer, Birgit Heeschen, Karin Deyerling und Anja Molzahn, unten von links Ute Wachtendorf, Petra Groß und Antje Sandrock-Semmler.

Fotos: Rolf Goßkopf und Erich Moldenhauer

Niedersachsenhof
Haag's Hotel
Verden/Aller

★ Seminare ★ Tagungen ★ Konferenzen ★ Kongresse
★ Hochzeiten ★ Familienfeiern ★ Feste ★ Bankette ★ Betriebsfeste
★ Cocktails ★ Empfänge ★ Jubiläen ★ Ausstellungen

... und alle anderen besonderen Anlässe bis max. 800 Personen!

Lindhooper Straße 97 · 27283 VERDEN / Aller
Tel. 0 42 31 / 6 66-0 · Fax. 0 42 31 / 6 48 75

Herzlich willkommen in Ihrem Veranstaltungszentrum im Herzen Niedersachsens!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerd Haag und sein freundliches Team

Verkehrsgünstige Lage im Städtedreieck Hamburg - Bremen - Hannover.
Leichte Anfahrt über A 27 Walsrode - Bremen / Abfahrt Verden-Ost (Ausf. Nr. 26).
Ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW's und Busse.

Punkte für das bessere Gesamtergebnis.

Beim abschließenden Bankett zeigten sich nicht nur die Spielerinnen und Spieler und das Sportwarte-Duo Andreas Siemon/Erich Moldenhauer, sondern auch DBKV-Präsident Jürgen Ketelhake mehr als zufrieden: „Nicht nur sportlich lief alles rund. Der Sportkegler-Verein Delmenhorst und Umgebung von 1904 hat als Ausrichter für einen perfekten Länderspiel-Rahmen auf und hinter den Kegelbahnen im Hotel Goldenstedt gesorgt."

Uwe Veltrup

Wimpelübergabe durch DBKV-Sportwart Erich Moldenhauer und DKF-Sportwart Henning van Nielsen.

Sie leiteten die Länderspiele: Schiedsrichter Lutz Radschinsky, Margit Kolfach und Andreas Siemon (v. l.).

Damen

Name	Holz	Pkt.		Pkt.	Holz	Name
Susanne Lütjens	906	2			893	Zenia Pedersen
Sandra Wesemann	917	2			900	Christina Sörensen
Christiane Gebauer	904	2			136	Bente Jepsen
Kristina Kiehn	916	2			906	Heidi Poulsen
Annika Heins	911	2			889	Katrine Saxtorff
Claudia Lippka	453			2	907	Iben Vesterlund
Anja Fürst	449				747	Marianne Jensen
	5456	**12**		**2**	**5278**	

Seniorinnen

Name	Holz	Pkt.		Pkt.	Holz	Name
Karin Deyerling	898	2			876	Bente Wiinberg
Birgit Heeschen	889	2			427	Minna Johansen
Antje Sandrock-Semmler	890			2	900	Annette Obbekjaer
Ute Wachtendorf	918	2			869	Jette Hougaard
Petra Groß	915	2			893	Jette Stougaard
Anja Molzahn	453	2			890	Marita Geinitz
Karin Hilgemeier	460	0			428	Lene M. Olsen
	5.423	**12**		**2**	**5.283**	

Herren

Name	Holz	Pkt.		Pkt.	Holz	Name
Kai Ludorf	928	2			904	Peter Sörensen
Matthias Mohr	923	2			370	Tonny Jensen
Tobias Kirchhoff	921	2			912	Jannik F. Hansen
André Franke	920	2			903	Johnny Mandau
Alexander Eggers	222	2			905	Tobias Jensen
André Krause	935	2			906	Peter S. Andersen
Dirk Sperling	686			114	521	Martin Vesterlund
	5.535	**14**		**0**	**5.421**	

Senioren

Name	Holz	Pkt.		Pkt.	Holz	Name
Dirk Strese	902			2	927	Bent Ole Gad
Uwe Hansen	913	2			910	Niels Skipper
Heinz-Dieter Menkens	905	2			901	Gunner Nielsen
Michael Heerkloß	899	2			776	Flemming Rasmussen
Uwe Trenke	905	2			876	Jens Rasmussen
Martin Simdorn	327			2	906	Kurt Halversen
Jürgen Reimann	558	2			121	Michael Zimmermann
	5.409	**8**		**6**	**5.417**	

Herren-Nationalteam: oben von links Tobias Kirchhoff, Kai Ludorf, Alexander Eggers und Sportwart Andreas Siemon; unten von links: André Franke, Mathias Mohr, Dirk Sperling und André Krause.

Senioren-Nationalteam: oben von links Uwe Hansen, Heinz-Dieter Menkens, Michael Heerkloß und Sportwart Andreas Siemon; unten von links: Uwe Trenke, Dirk Strese, Martin Simdorn und Jürgen Reimann.

Deutscher Nachwuchs gewinnt souverän 8:0

Die deutsche Jugendnationalmannschaft konnte in allen Spielklassen einen deutlichen Sieg mit 8:0 Punkten gegen die dänische Jugend verbuchen. Erneut hatte sich gezeigt, dass der Kaderlehrgang in Lüneburg seine Wirkung nicht verfehlt hat und die Mannschaftsbetreuer eine richtige Auswahl getroffen haben.

Der Vorplatz des Hauptbahnhofs in Hamburg war am 7. Oktober 2016 der Treffpunkt für die 22 jungen Keglerinnen und Kegler mit ihren Betreuern. Weiter ging es mit Bus und Fähre von Fehmarn nach Puttgarden auf die Ostseeinsel Sjælland (Seeland) nach Roskilde. Am späten Nachmittag, gegen 17.30 Uhr, wurden wir von den dänischen Jugendmannschaften und deren Betreuern an der Kegelhalle in Roskilde herzlich in Empfang genommen.

Der offizielle Länderspieltag begann für die deutschen und dänischen Jugendnationalspieler mit einem einstündigem Training. Während die dänische Mannschaft ihr Training absolvierte, besichtigte die deutsche Delegation das Wikingerschiffsmuseum in Roskilde.

Nach einem gemeinsamen Imbiss begann pünktlich um 12 Uhr mit der Eröffnung das Länderspiel. Mit dem Einmarsch beider Mannschaften, namentlicher Vorstellung der Spielerinnen und Spieler, Abspielen der Nationalhymnen fanden die offiziellen Vertreter herzliche Worte.

Im Namen von Jytte Juhler begrüßte Johnny Mandau die jungen Kegler, Betreuer, Funktionäre und die angereisten Schlachtenbummler aus Deutschland und Dänemark in der Kegelhalle und wünschte allen Teilnehmern viel Glück und Erfolg. Der deutsche Delegationsleiter und 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch bedankte sich für die Einladung und wünschte ebenfalls allen Spielern viel Erfolg. Pünktlich um 13 Uhr rollte die erste Kugel.

Beim Training der Deutschen und auch bei den Dänen stand fest, dass dieses Jahr um jedes Holz gekämpft werden muss. Die Spieler wurden von ihren Mannschaftskameraden und Schlachtenbummlern durchgehend lautstark mit Gesängen und Sprüchen angefeuert.

Bereits nach den ersten Durchgängen deutete sich ein ungefährdeter Sieg unserer Jugendnationalspieler an, sodass am Ende ein deutlicher Sieg in allen vier Spielklassen errungen wurde.

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch den dänischen Oberschiedsrichter Svend Jørgensen freute sich das gesamte deutsche Team über einen 8:0-Sieg gegen Dänemark.

Bei dem Abendbankett folgten nach dem gemeinsamen Essen noch einige Ehrungen. Für die erzielten Höchsthölzer wurden folgende Spielerinnen und Spieler ausgezeichnet: Lucy Lindner 797 Holz (weibliche B), Lucas Scheffler 804 Holz (männliche B), Monique Kabisch 895 Holz (weibliche A) und Dominik Boehnke 904 Holz (männliche A).

Für ihr erstes Länderspiel wurden folgende Spielerinnen bei der weiblichen B-Jugend ausgezeichnet: Luise Mai (KKV Stendal), Lisa Pagels (KKV Stendal), Vanessa Wilde (KFV Dahme Spreewald) und Talea Schultz (KFV Dahme Spreewald).

Bei der männlichen B-Jugend bekamen Lucas Scheffler (Berliner SKV), Philip Bartel (Berliner SKV) und Paul Fischer (KFV Dahme Spreewald) eine Auszeichnung.

Auch bei der weiblichen- und männlichen A-Jugend hatten einige Spieler ihr erstes Länderspiel absolviert. Hier bekamen Josephine Schmidt (KFV Barnim), Emily Fischer (KV Landkreis Ro-

Das deutsche Nationalteam der männlichen B-Jugend (links) und der weiblichen B-Jugend mit ihrem Maskottchen.

Die Nationalteams der männlichen und weiblichen A-Jugend.

Fotos: Petra Sander

stock), Fabienne Allers (VUK Uelzen), Yannic Harz (Berliner SKV), Erik Carstensen (VHK Husum) und Nico Bothe (KKV Wittenberg) eine Medaille.

Für den fünften Länderspieleinsatz wurden Moniquè Kabisch (KFV Barnim) und Dominik Boehnke (VUK Uelzen) ausgezeichnet.

Delegationsleiter Jörg Gresch (links) verabschiedet die langjährige B-Jugendbetreuerin Bianca Onken.

Beim abendlichen Bankett wurden diese deutschen Nachwuchskegler für ihren ersten bzw. fünften Länderspieleinsatz geehrt.

Für Bianca Onken war Roskilde das letzte Länderspiel als Betreuerin der weiblichen B-Jugend. Der 2. DBKV Jugendwart Jörg Gresch überreichte Ihr, im Namen aller deutschen Jugendkegler-/innen sowie Betreuern einen Gutschein und eine Fotocollage mit Bildern von den letzten Länderspielen zur Erinnerung. Jörg bedankte sich für Ihre jahrelange Arbeit im Jugendkegelbereich und wünschte für die Zukunft nur das Beste.

Zum Schluss überbrachte der deutsche Delegationsleiter Jörg Gresch die Einladung für das kommende Länderspiel in Stralsund. Dieses ist geplant vom 29. September bis 1. Oktober 2017.

Nach dem offiziellen Teil konnte noch ausgiebig und bis zur Erschöpfung gemeinsam getanzt werden. Hierbei durften natürlich auch dieses Mal der dänische „Holzmichel“ Song einfach nicht fehlen.

Am Sonntagmorgen gegen 10 Uhr wurden wir von der dänischen Delegation verabschiedet. Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück nach Hamburg und von dort mit dem Zug wieder in die Heimatorte.

So ging ein schönes und erfolgreiches Länderspielwochenende für unsere Spieler und Betreuer zu Ende.

Petra Sander
DBKV-Jugendpressewartin

Männliche Jugend A

Dänemark	**4224**	**Deutschland**	**4398**
Mathias Hansen	814	Yannic Harz	891
Mathias Jensen	868	Felix Millermann	865
Martin Rasmussen	837	Max Goschiniak	866
Nick Blicher Steensen	835	Dominik Boehnke	904
Kasper Kisum	870	Erik Carstensen	431
		Nico Bothe	441

Weibliche Jugend A

Dänemark	**4278**	**Deutschland**	**4378**
Marie L. Bock	825	Josephine Schmidt	859
Julie Bak Hansen	845	Nadine Schulz	886
Sofie Jensen	864	Monique Kabisch	895
Sonja Larsen	875	Sharon Gerkhardt	879
Ida Pedersen	869	Emily Fischer	431
		Fabienne Allers	428

Männliche Jugend B

Dänemark	**3145**	**Deutschland**	**3187**
Simon Jensen	739	Lucas Scheffler	804
Mikkel Linneberg	796	Marvin Skriwanik	794
Bertram Sørensen	743	Paul Fischer	789
Kennet Jepsen	803	Phillip Bartel	794
Lukas Schmidt	803	Leon Lindner	795

Weibliche Jugend B

Dänemark	**3083**	**Deutschland**	**3167**
Sara Jensen	751	Luise Mai	791
Hannah Holst Bille	762	Lisa Pagels	795
Karoline Nielsen	738	Vanessa Wilde	784
Natasha Hemmingsen	785	Talea Schultz	757
Laura C. Sørensen	785	Lucy Lindner	797

KVN–Damen auf dem Treppchen Herren gehen leer aus

DAMEN A

1.	**Schleswig-Holstein**	3593	3505	**7098**
	Tina Haut (2)	891	872	1763
	Ines Dirks	897		897
	Petra Groß (3)	904	868	1772
	Birgit Heeschen (1)	900	871	1771
	Anja Molzahn (4)	892	894	1786
2.	**Niedersachsen**	3566	3526	**7092**
	Karin Deyerling (1)	904	888	1792
	Hella Tadken-Taddicken (2)	885	873	1758
	Antje Sandrock-Semmler (3)	889	884	1773
	Karin Hilgemeier (4)	888	881	1769
	Silke Schulz (AW)	869		869
3.	**Bremen**	3538	3498	**7036**
	Ute Wachtendorf (1)	896	892	1788
	Marina Clauß (AW)	842		842
	Birgit Eckinger (2)	876	853	1729
	Ute Fromm (3)	888	873	1761
	Karin Thoden (4)	878	880	1758
4.	**Hamburg**	3509	3471	**6980**
	Christiane Krüger (AW)	838		838
	Wiebke Wohlgemuth (3)	869	865	1734
	Kirsten Ruge (2)	890	871	1761
	Birgitt Schumacher (1)	861	869	1730
	Birgit Hartmann (4)	889	866	1755
5.	**Brandenburg**	3522	3447	**6969**
	Jutta Kuhle (AW)	859		859
	Sarina Rasack (1)	872	865	1737
	Marina Penz (3)	888	857	1745
	Marina Süring (2)	873	849	1722
	Regina Loewa (4)	889	876	1765
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3503	3445	**6948**
	Annette Hartmann (1)	860	852	1712
	Sibyll Niepagen ab 51. Wurf	858	503	1361
	Manuela Sanftleben (3)	891	341	1232
	Petra Kornfeld (2)	879	876	1755
	Kathrin Gunia (4)	873	873	1746
7.	**Berlin**	3472	3420	**6892**
	Sylvia Kistenmacher (1)	857	845	1702
	Gabriela Warembourg	851		851
	Ingrid Cassube (2)	869	869	1738
	Dagmar Wölki (3)	878	852	1730
	Kathrin Hammer (4)	868	854	1722
8.	**Sachsen-Anhalt**	3454	3415	**6869**
	Sylvia Werner (AW)	832		832
	Margit Müller (2)	860	851	1711
	Ulrike Helm (3)	867	864	1731
	Ute Böttcher (1)	851	839	1690
	Carolin Bellach (4)	876	861	1737

LAZ in Gold, das ist unser KEGELSPORTABZEICHEN

Die Siegermannschaften bei den Damen A, v.l. Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen.

DAMEN B/C

1.	**Schleswig-Holstein**	3436	3507	**6943**
	Monika Clausen (1)	868	878	1746
	Monika Paulsen (2)	840	864	1704
	Karin Piel	828		828
	Elke Hahnkamm (3)	870	887	1757
	Heike Niebuhr (4)	858	878	1736
2.	**Niedersachsen**	3463	3436	**6899**
	Marianne Lübbering (1)	870	894	1764
	Christa Grobe (2)	863	475	1338
	Ursula Wedemeier ab 55. Wurf	839	350	1189
	Birgit Rump (3)	853	832	1685
	Ursula Dicks (4)	877	885	1762
3.	**Brandenburg**	3432	3463	**6895**
	Regina Busse (1)	853	869	1722
	Lisa Jordan (AW)	837		837
	Marianne Wilke (3)	873	881	1754
	Bärbel Mäder (2)	843	859	1702
	Rita Kölling (4)	863	854	1717
4.	**Berlin**	3438	3450	**6888**
	Giovanna Hildebrandt	833		833
	Petra Eichler (2)	863	834	1697
	Gabi Schulze (1)	852	872	1724
	Loni Hirsch (3)	870	865	1735
	Dagmar Penndorf (4)	853	879	1732
5.	**Sachsen-Anhalt**	3424	3462	**6886**
	Rotraud Schulze (1)	845	863	1708
	Gerda Miehe (2)	842	856	1698
	Gudrun Stiller (AW)	840		840
	Olga Grundmann (3)	866	854	1720
	Sabiene Beau (4)	871	889	1760
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3416	3432	**6848**
	Siegried Steinmüller (1)	860	845	1705
	Evelin Hoormann (3)	844	866	1710
	Hannelore Liedtke (2)	863	858	1721
	Renate Pansegrau (4)	849	863	1712
	Christiane Schöndorf (AW)	842		842
7.	**Bremen**	3397	3368	**6765**
	Bärbel Stehmeier (1)	874	867	1741
	Ingrid Buschmann (4)	835	821	1656
	Christa Burbott (3)	846	821	1667
	Heike Gendatis (2)	842	859	1701

Die Siegermannschaften bei den Damen B/C, v.l. Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg.

Fotos: Erich Moldenhauer

HERREN A

1.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3557	3535	**7171**
	Peter Lohel (AW)	842		842
	Hans-Jürgen Peters (1)	895	869	1764
	Uwe Trenke (4)	901	897	1798
	Heinz Rybka (2)	893	879	1772
	Klaus Wendelken (3)	868	890	1758
2.	**Bremen**	3560	3599	**7159**
	Torsten Rohde (1)	893	888	1781
	Ralph-Thomas Bräuer (2)	891	901	1792
	Heinz-Dieter Menkens (3)	897	908	1805
	Ralph Sickfeld (4)	879	902	1781
	Wolfgang Breitschuh (AW)	855		855
3.	**Schleswig-Holstein**	3579	3565	**7144**
	Uwe Hansen (1)	895	902	1797
	Kai Christensen (2)	892	129	1021
	Sven Kalweit (3)	896	871	1767
	Kai Petersen ab 20. Wurf	891	771	1662
	Roger Dieckmann (4)	896	892	1788
4.	**Niedersachsen**	3565	3565	**7130**
	Dirk Lüdeke (1)	892	896	1788
	Torsten Möller ab 6. Wurf	875	862	1737
	Helge Hildebrandt (2)	896	31	927
	Sven Wüllner (3)	885	880	1765
	Robert Neumann (4)	892	896	1788
5.	**Hamburg**	3534	3582	**7116**
	Olaf Hebisch (1)	884	886	1770
	Michael Lüth (2)	873	903	1776
	Rainer Hebisch (3)	889	899	1788
	Carsten Bryde (4)	888	894	1782
	Thorsten Krohn (AW)	869		869
6.	**Sachsen-Anhalt**	3511	3542	**7053**
	Steffen Könnemund (AW)	857		857
	Olaf Hempel (2)	885	884	1769
	Burkhard Thiede (1)	874	883	1757
	Rainer Brose (3)	870	892	1762
	Rainer Schuldes (4)	882	883	1765
7.	**Brandenburg**	3494	3559	**7053**
	Ralf-Ingo Buchholz (2)	887	877	1764
	Rainer Kühn (1)	871	905	1776
	Matthias Wüstenhagen (3)	853	885	1738
	Norbert Witzel (4)	883	892	1775
8.	**Berlin**	3464	3552	**7016**
	Bernd Erdmann (1)	868	879	1747
	Detlef Hinz (2)	844	884	1728
	Carsten Sturm (3)	872	883	1755
	Stefan Pietsch (4)	880	906	1786

HERREN B/C

1.	**Bremen**	3557	3535	**7092**
	Peter Lohel (AW)	842		842
	Hans-Jürgen Peters (1)	895	869	1764
	Uwe Trenke (4)	901	897	1798
	Heinz Rybka (2)	893	879	1772
	Klaus Wendelken (3)	868	890	1758
2.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3569	3515	**7084**
	Bernd-Dieter Seeliger (1)	891	868	1759
	Wolfgang Meinck (2)	880	879	1759
	Bernhard Brandt (AW)	862		862
	Martin Simdorn (3)	910	884	1794
	Reinhard Dallmann (4)	888	884	1772

Die Siegermannschaften bei den Herren A, v.l. Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

3.	**Schleswig-Holstein**	3570	3513	**7083**
	Peter Graßhoff (1)	885	870	1755
	Jens-Heinrich Ritter (AW)	865		865
	Dieter Reiprich (2)	891	870	1761
	Wolfgang Knop (3)	913	893	1806
	Hans-Peter May (4)	881	880	1761
4.	**Brandenburg**	3557	3505	**7062**
	Kurt Wilke (AW)	871		871
	Wolfgang Peter (1)	882	873	1755
	Jürgen Reimann (2)	905	889	1794
	Helmut Heinke (3)	887	872	1759
	Reinhard Janke (4)	883	871	1754
5.	**Niedersachsen**	3565	3492	**7057**
	Rolf-Dieter Rimasch (1)	893	872	1765
	Hans-Werner Krumpe (2)	888	872	1760
	Lothar Müller (AW)	877		877
	Klaus-Jürgen Müller (3)	885	873	1758
	Hans-Peter Buschbeck (4)	899	875	1774
6.	**Berlin**	3523	3510	**7033**
	Karlheinz Krüger ab 51. Wurf	869	519	1388
	Detlef Schulze (3)	878	339	1217
	Peter Kowal (2)	894	888	1782
	Lothar Frei (1)	871	872	1743
	Norbert Wagner (4)	880	892	1772
7.	**Hamburg**	3529	3478	**7007**
	Holger Brose (AW)	859		859
	Klaus-Dieter Bauer (1)	886	866	1752
	Wilfried Rosseburg (2)	891	864	1755
	Michael Sjut (3)	867	868	1735
	Joachim Kott (4)	885	880	1765
8.	**Sachsen-Anhalt**	3453	3481	**6934**
	Reinhard Schulz (1)	872	875	1747
	Alfred Weichert (4)	882	888	1770
	Siegfried Werner (2)	849	870	1719
	Peter Reinecke (3)	850	848	1698
9.	**Nordrhein-Westfalen**	3483	3388	**6871**
	Wolfgang Emde (1)	883	837	1720
	Dieter Schütz (2)	858	834	1692
	Reinhard Bendiks (3)	870	864	1734
	Günter Mirus (4)	872	853	1725
10.	**Hessen**	3338	3340	**6678**
	Manfred Drebing (4)	840	835	1675
	Helmut Wanisch (AW)	842		842
	Lothar Waskönig (2)	828	845	1673
	Klaus Jakob (1)	822	825	1647
	Herbert Velte (3)	828	835	1663

Die Siegermannschaften bei den Herren B/C, v.l. Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Schleswig-Holstein.

Aus Leidenschaft zum Kegeln
KEGELSHOP.de
Offiz. Partner + Sponsor des KVN

Wähle jetzt deinen eigenen Schuh-Style!
Extra-Schnürsenkel: Aufpreis € 1,95
Art.-Nr.: 89 53 059

DER NEUE KEMPA „KEGLER“

Von Nationalspielern getestet und für gut befunden

„...Ich bin echt überzeugt von dem Schuh – der Schuh sitzt SUPER optimal am Fuß, ist sehr leicht und bequem und der Grip ist Weltklasse...“
Andre Laukmann, Einzel-Weltmeister 2013

nur € 79,99

Ein Schuh speziell für die Anforderungen des Kegelsports

- **KANTENSCHUTZ: doppelter Kantenschutz aus Suede-Material an der Zehenbox vorne – sorgt für längere Haltbarkeit**
- **FLEXGRID: atmungsaktives Mesh im Vorfuß kombiniet mit Fixierungsstreben im Vorfußbereich**
- **HEELKAGE: kombiniertes Fersen- und Mittelfußfixierungs-element für maximale Stabilität**
- **TORSION SUPPORT: PU-Mittelfußstütze zur Unterstützung der natürlichen Rotation zwischen Rück- und Vorfuß**
- **Herausnehmbare Einlegesohle in blau**
- **Obermaterial aus atmungsaktivem Mesh**
- **Abriebfeste Gummisohle mit hervorragendem Grip**
- **Zwischensohle aus EVA mit sehr guten Dämpfungseigenschaften**
- **Zusätzliches Paar Schürsenkel in weiß beiliegend**

Passende Ersatz-Einlegesohle
Größen: 3,5 bis 13
Art.-Nr. 31 53 30 € 5,99*

Größen: 3,5 (36) bis 12 (47) + 13 (48)
Art.-Nr.: 31 53 05 ~~€ 99,99*~~
Aktionspreis nur € 79,99
(€ 20,- sparen!)

Hinweis: Kunden, die bereits den „Kegler Star“ oder „Kepico9“-Schuh hatten, sollten ca. eine halbe Nummer größer bestellen!

Unsicher bei der Größenwahl? - Größenmuster zur Anprobe auf Anfrage erhältlich!

Größentabelle UK/Deutsch

3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10	10,5	11	11,5	12	13
36	37	37,5	38	38,5	39	39,5	40,5	41	42	42,5	43	44	44,5	45	45,5	46	47	48

* = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Mehrwertsteuer. Alle Artikel mit Sonderpreisen solange Vorrat reicht und nur in den angegebenen Größen lieferbar. Zwischenverkauf vorbehalten.

Platz 2 für KVN–Damen Herren gewinnen Bronze

DAMEN

1.	**Schleswig-Holstein**	3724	3671	**7395**
	Nancy Prievenau (1)	925	926	1851
	Susanne Lütjens (2)	934	925	1859
	Annika Heins (4)	930	906	1836
	Katrin Schulz (3)	935	914	1849
	Britta Felgendreher	921	0	921
2.	**Niedersachsen**	3716	3653	**7369**
	Imke Buschbeck (ab 61.Wurf)	920	451	1371
	Sandra Lohmann (1)	921	911	1832
	Nina Anet von Tiling	933	924	1857
	Yvonne Hinsemann	921	442	1363
	Anja Fürst (4)	941	925	1866
3.	**Hamburg**	3656	3659	**7315**
	Sandra Wesemann (1)	919	908	1827
	Julia Mutzl	868	0	868
	Martina Michael (2)	914	915	1829
	Kristina Kiehn (3)	916	925	1841
	Christiane Gebauer (4)	907	911	1818
4.	**Berlin**	3656	3656	**7312**
	Saskia Möller (1)	904	903	1807
	Astrid Wesemann (2)	895	901	1796
	Chantal Cassube	889	0	889
	Katharina Franke (3)	930	921	1851
	Simone Zander (4)	927	931	1858
5.	**Brandenburg**	3646	3628	**7264**
	Heike Bolzmann (1)	917	903	1820
	Bianca Kühn (2)	903	911	1814
	Michéle Bombik (ab 61.Wurf)	902	451	1353
	Jennifer Schauer (3)	910	437	1347
	Angela Weise (4)	916	916	1832
6.	**Bremen**	3642	3614	**7256**
	Silke Steitz (4)	914	876	1790
	Silvia Albert (1)	902	900	1802
	Ines Onken	893	0	893
	Claudia Lippka (3)	923	916	1839
	Anja Grünewald (2)	903	922	1825
7.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3614	3580	**7194**
	Claudia Sponholz (1)	904	892	1796
	Diana Kotjan (2)	909	910	1819
	Jenny Vierow (3)	881	887	1768
	Susanne Werner	892	0	892
	Anja Vanselow (4)	909	891	1800
8.	**Sachsen-Anhalt**	3575	3532	**7107**
	Laura Neumann (2)	861	874	1735
	Nadine Tropschug	853	0	853
	Denise Witschel(3)	902	891	1793
	Anja Rückleben (1)	889	890	1779
	Claudia Moissl (4)	923	877	1800

Sie sorgten für „Recht und Ordnung": Die Schiedsrichter Hans-Otto Grunst, Andreas Roitzsch, Lothar Fahnenbruck und Eduard Hertel (v.l.).

HERREN

1.	**Schleswig-Holstein**	3770	3752	**7522**
	Kai Ludorf (1)	929	955	1884
	Carsten Dirks	892	0	892
	Jörn Kemming (2)	934	938	1872
	Alexander Eggers (4)	957	935	1892
	René Richter (3)	950	924	1874
2.	**Berlin**	3744	3755	**7499**
	Stefan Peplau	906	0	906
	André Franke (4)	950	937	1887
	Matthias Mohr (2)	933	941	1874
	Timo Koch (3)	932	922	1854
	André Krause (1)	929	955	1884
3.	**Niedersachsen**	3748	3707	**7455**
	Malte Buschbeck (4)	937	461	1398
	Christian Spyra (1)	935	934	1869
	Tobias Kirchhoff (ab 61. Wurf)	934	469	1403
	Marc Gilbert (2)	939	917	1856
	Marcus Probst (3)	937	926	1863
4.	**Brandenburg**	3718	3628	**7346**
	Sebastian Krause (1)	931	927	1858
	Mathias Loewa(2)	916	316	1232
	Raphael Kukla (3)	929	932	1861
	Sven Koslitz(ab 44.Wurf)	896	519	1415
	Dirk Sperling (4)	942	934	1876
5.	**Bremen**	3674	3640	**7314**
	Sven Hamann (4)	926	926	1852
	Jens Kohlenberg	938	0	938
	Tobias Simon (1)	898	898	1796
	Nils Stehmeier (3)	904	907	1811
	Stephan Friese (2)	906	909	1815
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**	3647	3663	**7310**
	Steffen Ast (1)	910	922	1832
	Stephan Wolfgram (2)	909	907	1816
	Steffen Matthia (3)	916	905	1821
	Henry Jahnke	893	0	893
	Andreas Kammann (4)	912	929	1841
7.	**Sachsen-Anhalt**	3648	3626	**7274**
	Horst Bläß	901	0	901
	Jens Heidkamp (2)	913	920	1833
	Christian König (3)	911	918	1829
	Sebastian Steinmetz (4)	919	890	1809
	Jochen Neubauer (1)	905	898	1803
8.	**Hamburg**	3633	3607	**7240**
	Marco Hebisch (4)	910	906	1816
	Mervin Mc Creigth (3)	898	886	1784
	Henrik Kiehn (1)	926	907	1833
	Dirk Lemmermann	897	0	897
	Marc Berger (2)	899	908	1807

Die Medaillengewinner bei den Damen, v.l. Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg.

Die siegreichen Mannschaften bei den Herren, v.l. Berlin, Schleswig-Holstein, Niedersachsen. Fotos: Erich Moldenhauer

Der KVN–A–Jugend bleibt nur die „rote Laterne”

Nach dem Einmarsch der Mannschaften der sechs Landesverbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein in das Kieler Kegelcenter und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Verein Kieler Kegler 1888 e.V., Jörg Willer, die jungen Kegler, Betreuer, Trainer und die angereisten Fans und wünschte allen Jugendlichen viele Hölzer und einen spannenden Wettkampf.

Der 2. DBKV Jugendwart, Jörg Gresch, informierte die teilnehmenden Landesverbände über die Regularien. In der ersten Runde spielten alle sechs Landesverbände im Viertelfinale gegeneinander. Die drei Erstplatzierten der 1. Runde bestritten das Halbfinale gegeneinander. Die drei Letztplatzierten spielten in der Platzierungsrunde.

Platz 1 und 2 des Halbfinales bestritten das Finale. Platz 3 des Halbfinales und Platz 1 der Plazierungsrunde spielten um Platz 3. Platz 2 und 3 der Platzierungsrunde spielten um Platz 5.

Spannende Wettkämpfe konnten die anwesenden Schlachtenbummler im Viertelfinale sehen. Ausgespielt wurden die Disziplinen männlich Einzel, weiblich Einzel, anschließend männlich Doppel, weiblich Doppel und zum Schluss Mixed.

Nach den ersten beiden Runden waren Niedersachsen und Brandenburg mit je 10 Punkten Punkgleich. Gefolgt von Sachsen-Anhalt 9, Berlin 7, Schleswig-Holstein 6 und Mecklenburg-Vorpommern 4 Punkten. Es folgte der Start der Doppelwettbewerbe. Am Ende der Disziplin gelang es Brandenburg mit 19 Punkten auf Platz 1 zu rutschen, gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 16 Punkten und Niedersachsen mit 14 Punkten.

Das Viertelfinale wurde dann im Mixedwettbewerb entschieden. Hier setzte sich die Mannschaft aus Brandenburg mit 26 Punkten an die Spitze. Jeweils 20 Punkte holten sich die Spieler von Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Diese drei Mannschaften spielten dann im Halbfinale.

Die Platzierungsrunde wurde von den Plätzen 4 (Berlin 16 Pkt.), 5 (Niedersachsen 15 Pkt.) und 6 (Mecklenburg-Vorpommern 14 Pkt.) aus dem Viertelfinale bestritten.

Auch das Halbfinale gestaltete sich sehr spannend. Nach dem Einzelwettbewerben belegte Schleswig-Holstein mit 5 Punkten Platz eins, dicht gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 4 Punkten und Brandenburg mit 3 Punkten.

Auch die Platzierungsrunden waren spannend. Die Einzelwettbewerbe entschied Niedersachsen mit 5 Punkten für sich. Platz 2 belegte mit 4 Punkten Berlin, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit 3 Punkten.

Der letzte Durchgang für den Samstag war der Doppelwettbewerb der männlichen Jugend. Sowohl im Halbfinale als auch in der Platzierungsrunde waren das Ergebnis für alle Landesverbände 6 Punkte.

Am Sonntagmorgen ging es dann pünktlich um 9 Uhr weiter mit dem Doppel der weiblichen A-Jugend. Im Halbfinale konnte sich Schleswig-Holstein mit

Die Sieger und Platzierten von links: 2. Schleswig-Holstein, 1. Brandenburg, 3. Berlin. Foto: Petra Sander

9 Punkten vor Brandenburg 7 Punkte und Sachsen-Anhalt mit 7 Punkten auf Platz 1 spielen.

In der Platzierungsrunde war es ebenfalls spannend. Hier kam mit 9 Punkten Mecklenburg-Vorpommern auf Platz 1, gefolgt von Berlin 8 Punkten auf Platz 2 und Niedersachsen 7 Punkten auf Platz 3. Entschieden wurde das Halbfinale und die Platzierungsrunden im Mixedwettbewerb. Das Halbfinale konnten Schleswig-Holstein und Brandenburg mit je 11 Punkten für sich entscheiden und spielten um Platz 1 und 2. Platz 3 ging an Sachsen-Anhalt mit 8 Punkten. Die Platzierungsrunde wurde durch ein Stechen entschieden. Hier konnte sich Berlin mit 148 Holz gegen Mecklenburg-Vorpommern mit 137 Holz durchsetzen und landete auf Platz 1. Platz 3 ging an Niedersachsen.

Das Finale um Platz 1 und 2 spielten Schleswig-Holstein und Brandenburg. Sachsen-Anhalt und Berlin spielten um Platz 3 und 4, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen spielten um Platz 5 und den Erhalt der roten Laterne.

Die folgenden Wettbewerbe um den Meistertitel und weitere Platzierungen blieben spannend. Die Schlachtenbummler feuerten die Kegler mit Gesängen und Schlachtrufen kräftig an.

Nach den Einzel- und Doppelwettbewerben blieb es bei dem Finale um Platz 1 und 2, sowie beim Spiel um Platz 5 bis zum Schluss aufregend. Die Entscheidung fiel erst im Mixedwettbewerb.

Das Spiel um Platz 3 und Treppchenplatz war nach dem Einzel- und Doppelwettbewerb schon entschieden. Mit einem 3:2-Sieg bekam Berlin die bronzene Medaille und verwies Sachsen-Anhalt auf Platz 4.

Das Finale und den Pokal konnte Brandenburg mit einem 3:2-Sieg gegen Schleswig-Holstein für sich entscheiden. Der „Deutschlandpokal“ wurde vom ehemaligen DBKV-Jugendpressewart Dieter Lahse überreicht.

Das Spiel um Platz 5 gewann Mecklenburg-Vorpommern mit 3:2 Punkten. Niedersachsen kamen auf den ungeliebten 6. Platz und bekamen als Schlußlicht die „Rote Laterne“ und durfte traditionell zum Ende der Veranstaltung ein Weihnachtslied singen.

Nach der Siegerehrung wurde der Beobachtungskader der A-Jugend für 2016/2017 bekannt gegeben.

Bevor der Deutschlandpokal der A-Jugend mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm der kommissarische DBKV-Jugendvorstand Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend und für den Einsatz im DKBV wurde die Ehrennadel in Silber an den ehemaligen DBKV-Jugendpressewart Dieter Lahse verliehen.

Dank der guten Vorbereitung des Kieler Kegelvereins war es eine gelungene Veranstaltung.

Petra Sander
DBKV-Jugendpressewartin

VIERTELFINALE	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
1. Brandenburg	5	5	6	3	6	25
2. Sachsen-Anhalt	5	4	5	2	4	20
3. Schleswig-Holstein	2	4	4	4	6	20
4. Berlin	1	6	1	5	3	16
5. Niedersachsen	6	4	3	1	1	15
6. Mecklenburg-Vorpommern	3	1	2	6	2	14

HALBFINALE	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
1. Schleswig-Holstein	3	2	1	3	2	11
1. Brandenburg	2	1	3	2	3	11
3. Sachsen-Anhalt	1	3	2	1	1	8

PLATZIERUNGSRUNDE						
1. Berlin (Stechen 148)	1	3	2	2	3	11
2. Mecklenburg-Vorpommern (Stechen 137)	2	1	3	3	2	11
3. Niedersachsen	3	2	1	1	1	8

SPIEL UM PLATZ 5	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
Mecklenburg-Vorpommern - Niedersachsen	0:1	1:0	0:1	1:0	1:0	3:2

SPIEL UM PLATZ 3	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
Sachsen-Anhalt - Berlin	0:1	0:1	1:0	0:1	0:1	1:4

FINALE	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
Schlewsig-Holstein - Brandenburg	1:0	0:1	0:1	1:0	0:1	2:3

Keine „roten Rosen" in Lüneburg für KVN-Nachwuchs

Die Hansestadt Lüneburg war Austragungsort des Deutschlandpokals der B-Jugend. Um 13 Uhr marschierten die Jugendlichen und Betreuer der Landesverbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ein. Nach dem Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende der Lüneburger Kegler von 1913 e.V., Wilhelm Kiehn, den DBKV-Jugendvorstand, sowie alle jugendlichen Teilnehmer/-innen in der Kegelhalle.

Der kommissarisch gewählte 1. DBKV Jugendwart, Thomas Cassube, überbrachte die Grüße vom DBKV-Vorstand. Im Anschluss begrüßte er die teilnehmenden B-Jugendlichen und Betreuer sowie ihre Schlachtenbummler. Weiter gab er den „neu überarbeiteten" Spielmodus bekannt. Gespielt wurden am Samstag die 1. und 2. Ranglistenrunde und 1. und 2. Tour im Viertelfinale. Am Sonntag ging es weiter mit der 3. und 4. Tour im Viertelfinale sowie mit dem Halbfinale und der letzten Mannschaftsrunde. Zum Schluss startete das Finale im Mixed-Tandem. Vor Turnierbeginn wurden die Paarungen von den Ländern namentlich benannt und in vier Gruppen eingeteilt.

Spannende Wettkämpfe konnten die anwesenden Schlachtenbummler sehen. Nach der 1. Ranglistenrunde setzte sich Sachsen-Anhalt (Lucy Lindner/Leon Lindner) mit 441Holz und 24 Punkten an die Spitze. Auf den 2. Platz konnte sich ebenfalls Sachsen-Anhalt behaupten. Gespielt haben Luise Mai und Markus Rösler mit 426 Holz und 23 Punkten. Auf den 3. Platz kamen nach der ersten Ranglistenrunde Schleswig Holstein (Lilli Liefland/Bennet May) mit 425 Holz und 22 Punkten.

In der 2. Ranglistenrunde riss die Spannung nicht ab, und die Spielerinnen und Spieler kämpften um jedes Holz. Den 1. Platz belegte wieder Sachsen-Anhalt (Lucy Lindner/Leon Lindner) mit 436 Holz und 24 Punkten. Der 2. Platz ging auch wieder an Sachsen-Anhalt (Lisa Pagels/Raciel Leon Straatmann) mit 429 Holz und 23 Punkten. Der 3. Platz ging mit 425 Holz und 22 Punkte an Finja Carstensen und Justin Thiesen aus dem Landesverband Schleswig-Holstein.

Die Gewinner von links: 2. Schleswig-Holstein, 1. Sachsen-Anhalt, 3. Brandenburg. Foto: Petra Sander

Auch im Viertelfinale sollte es spannend weitergehen. Mit 139 Punkten setzte sich souverän der Landesverband von Sachsen-Anhalt mit 139 Punkten an die Spitze, dicht gefolgt von Schleswig-Holstein mit 120 Punkten. Den 3. Platz sicherte sich Brandenburg mit 106,5 Punkten. Der 4. Platz ging an Mecklenburg-Vorpommern mit 104,5 Punkten, Platz 5 an Niedersachsen mit 87,5 Punkten und Schlusslicht nach dem Viertelfinale kam Berlin mit 39 Punkten.

Im Halbfinale und den Mannschaftstouren wurde um jedes Holz gekämpft, und die Keglerinnen und Kegler wurden tatkräftig von ihren Mannschaftskameraden angefeuert. Nach dem Halbfinale und den Mannschaftstouren stand der Sieger des diesjährigen Deutschlandpokals der B-Jugend fest. Mit 181,5 Punkten setzte sich der Landesverband Sachsen-Anhalt an die Spitze. Schleswig-Holstein konnte sich mit 162 Punkten auf den 2. Platz schieben. Den 3. Platz belegte mit 151 Punkten der Landesverband Brandenburg. 130 Punkte erkegelten die jugendlichen Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern und kamen auf Platz 4, gefolgt von Niedersachsen mit 118,5 Punkten auf Platz 5 und Berlin (nur mit 4 Keglern) mit 59 Punkten auf Platz 6.

Zum Schluss wurde noch das Finale im Mixed-Tandem ausgetragen. Es siegten Sophie Riedel und Sebastian Lindner vom Landesverband Brandenburg mit 433 Holz. Platz 2 belegte Sachsen-Anhalt mit 432 Holz, am Start waren Lucy Lindner und Leon Lindner. Den 3. Platz belegten Dana Teggatz und Thore Klink vom Landesverband Schleswig-Holstein mit 426 Holz.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde der Beobachtungskader 2016/2017 der B-Jugend bekannt gegeben.

Thomas Cassube beendete den Deutschlandpokal der B-Jugend in Lüneburg mit einem dreifachen „Gut Holz".

Es war eine gelungene Veranstaltung, wobei der Lüneburger Keglerverein wieder einmal ein sehr guter Gastgeber war.

Petra Sander
Jugendpressewartin im DBKV

ENDSTAND

1. Sachsen-Anhalt	47	Punkte
2. Schleswig-Holstein	41	Punkte
3. Mecklenburg-Vorpommern	36	Punkte
4. Brandenburg	33	Punkte
5. Niedersachsen	27,5	Punkte
6. Berlin	17	Punkte

Aus Leidenschaft zum Kegeln
KEGELSHOP.de
Offiz. Partner + Sponsor des KVN

KV Wolfsburg räumt groß ab Carsten Stobach mit Höchstwurf

HERREN C EINZEL

1.	Klaus Furmann, VHK Hannover	558
2.	Hanno Kuhn, VHK Hannover	501
3.	Hugo Rechziegler, VHK Hannover	484

HERREN B EINZEL

1.	Ronald Schlimper, KV Wolfsburg	652	628	1280
2.	Frank Bornemann, KSV Helmstedt	529	520	1049
3.	Helmut Schie, KV Wolfsburg	506	508	1014

HERREN A EINZEL

1.	Arnd Borchert, KV Wolfsburg	618	642	1260
2.	Udo Petschulat, KV Wolfsburg	611	575	1186
3.	Bernd Schönberger, KV Wolfsburg	587	541	1128
4.	Jens-Uwe Weiß, KV Wolfsburg	556	567	1123
5.	Andreas Flohr, KV Wolfsburg	502		502
6.	Hans-Joachim Brandt, KV Wolfsburg	487		487

JUNIOREN EINZEL

1.	Daniel Ziebarth, VWK Wolfenbüttel	485

HERREN EINZEL

1.	Carsten Stobach, KV Wolfsburg	661	661	1322
2.	Stefan Groß, KV Wolfsburg	614	630	1244
3.	Andrè Landschädel, KV Wolfsburg	637	594	1231
4.	Manuel Wassersleben, KV Wolfsb.	656	572	1228
5.	Mathias Hähnel, KV Wolfsburg	582	612	1194
6.	Andreas Hüttl, KV Wolfsburg	595	576	1171
7.	Dennis Hexkes, KV Wolfsburg	546		546
8.	Andreas Schmidt, KV Wolfsburg	537		537

DAMEN B EINZEL

1.	Gundula Leminski, KV Wolfsburg	476

DAMEN A EINZEL

1.	Karin Huebner, KV Wolfsburg	566	512	1078
2.	Regina Boersz, KV Wolfsburg	535	491	1026

DAMEN EINZEL

1.	Svenja Schade, KV Wolfsburg	578	597	1175
2.	Julia Sachse, KV Wolfsburg	562	540	1102
3.	Larissa Dossow, KV Wolfsburg	520	560	1080
4.	Wiebke Schütz, KV Wolfsburg	551	499	1050

Gundula Leminski (KV Wolfsburg) bei den Damen B und Daniel Ziebarth (VWK Wolfenbüttel) bei den Junioren errangen ihre Titel ohne Konkurrenz.

Herren C Einzel, v. l.: Hanno Kuhn, Klaus Furmann, Hugo Rechziegler (alle VHK Hannover).

Herren B Einzel, v. l.: Ronald Schlimper, Helmut Schie (beide KV Wolfsburg).

Herren A Einzel, v. l.: Udo Petschulat, Arnd Borchert, Bernd Schönberger (alle KV Wolfsburg).

Herren Einzel, v. l.: Stefan Groß, Carsten Stobach, André Landschädel (alle KV Wolfsburg).

Damen A Einzel, v.l.: Regina Boersz, Karin Huebner (beide KV Wolfsburg).

Damen Einzel, v.l.: Julia Sachse, Svenja Schade, Larissa Dossow (alle KV Wolfsburg).

Fotos: Ronald Schlimper

Bremervörde löst 7 Fahrkarten

Am 25 und 26. März 2017 wurde im Lüneburger Kegelzentrum die Landesjugendmeisterschaft auf Bohlebahnen ausgetragen. In neun Alterklassen wurden 21 Startrechte für die Deutsche Jugendmeisterschaft (die an selber Stelle stattfindet) vergeben. Bester Verein mit sieben Fahrkarten war Uelzen, Bremervörde und die JSG Leine-Weser-Aue mit je fünf, die JSG Nordenham/Oldenburg mit drei und Helmstedt mit einer. Der Verein Peine ging leer aus.

Verbandsjugendwartin Gabi Beckmann freut sich mit ihrer Crew, Irla Ertingshausen und Stefan Scharr, auch in diesem Jahr eine C-Jugend mit 12 Spieler/Spielerinnen an den Start zu bringen. Es wurde wieder in zwei Gruppen gestartet. Eine Gruppe spielte mit der neuen 12er- und die andere Gruppe mit der 14er-Kugel. Es gab in der Bewertung keine Trennung zwischen Mädchen und Jungen. In beiden C-Jugendgruppen wurden die Plätze 1 - 3 geehrt.

Lob an den Verein Lüneburger Kegler unter der Regie von Wilhelm Kiehn und seinem Bahnwart. Sogar der Bürgermeister von Lüneburg begrüßte die Jugendlichen und Betreuer. Er erzählte auf amüsante Art und Weise aus der Entstehungsgeschichte des Kegelsports. Die Jugend marschierte wie bei der Deutschen Meisterschaft mit Musik ein, auch die Ehrungen wurden wie bei der DJM mit Musik durchgeführt.

Die Schiedsrichter freuten sich wieder in der Niedersachsenjugend anwesend zu sein. Sie mussten nur ein paar Hinweise geben, aber nicht eingreifen. Sie empfanden die Meisterschaft als locker und entspannt. (Es wird in der Jugend viel gelacht, so dass es angenehm ist, Schiedsrichter zu sein).

Es war nicht anders zu erwarten, die Meisterschaft war gut von der Fachwartin Irla Ertingshausen und dem stellvertretenden Verbandsjugendwart Stefan Scharr ausgearbeitet und vom Lüneburger Team durchgeführt. Nun freuen sich die Niedersachsen auf die DJM am zweiten Wochenende im Juni.

Gabriela Beckmann

Jugend C Einzel

12er-Kugel

1.	Jolina Buchheister, KSV Helmstedt	287
2.	Henrik Kohnert, KV Peine	285
3.	Mira Kraul, KSV Helmstedt	284
4.	Kora Kamprath, KOMMsport Wolfenbüttel	282
5.	Finn Luca Beese, KOMMsport Wolfenbüttel	277
6.	Erik Kamprath, KOMMsport Wolfenbüttel	249
7.	Anton Tschigor, JSG Nordenham/Oldenburg	199

14er-Kugel

1.	Steffen Wichels, SKV Bremervörde	397
2.	Malik Schierenberg, JSG Leine-Weser-Aue	352
3.	Joris Blome, SKV Bremervörde	316
4.	Hannah Söffker, JSG Leine-Weser-Aue	314
5.	Robin Feldheim, JSG Leine-Weser-Aue	277

Weibl. Jugend B Einzel

1.	Sina Börsdamm, SKV Bremervörde	826	828
2.	Lea-Angelika Gromes, JSG Leine-Weser-Aue	823	817
3.	Jorina Blome, SKV Bremervörde	803	797
4.	Valerie Paltschikow, KSV Helmstedt	761	779
5.	Maleen Kraul, KSV Helmstedt	783	775
6.	Josephine Buchheister, KSV Helmstedt	751	769
7.	Kyra Michelle Sievert, SKV Bremervörde	720	747
8.	Nina Werner, KSV Helmstedt	726	730
9.	Aliye Kütük, JSG Leine-Weser-Aue	657	720
10.	Vivien Kuznik, KSV Helmstedt	740	703
11.	Anna Kraushaar, SKV Bremervörde	770	658
12.	Luise Prill, SKV Bremervörde	510	612

Männl. Jugend B Einzel

1.	Max Schiemann, SKV Bremervörde	816	847
2.	Marc Copei, JSG Leine-Weser-Aue	836	828
3.	Tim Lukas Brunhöfer, SKV Bremervörde	801	820
4.	Amin Schierenberg, JSG Leine-Weser-Aue	834	814
5.	Finn Lütje, SKV Bremervörde	802	806
6.	Torben Kampe, SKV Bremervörde	807	796
7.	Hendrik Gromes, JSG Leine-Weser-Aue	780	793
8.	Steven Gruß, JSG Leine-Weser-Aue	839	789
9.	Maximillian Boll, SKV Bremervörde	752	786
10.	Rayk Tiedge, SKV Bremervörde	821	761
11.	Daniel-Jakob Schmidt, Leine-Weser-Aue	800	750
12.	Jake Golling, KV Peine	770	739
13.	Caillou Schmalriede, JSG Nordenh./Oldb.	750	
14.	Luca Thormählen, JSG Nordenh./Oldb.	747	
15.	Noah Tacke, JSG Nordenh./Oldb.	694	
16.	Florin Hagemann, JSG Nordenh./Oldb.	635	
17.	Alexander Paltschikow, KSV Helmstedt	609	
18.	Alexander Benedix, KV Peine	549	

Weibl. Jugend A Einzel

1.	Fabienne Allers, VUK Uelzen	890	883
2.	Annemarie Nagel, JSG Leine-Weser-Aue	865	881
3.	Johanna Müller, VUK Uelzen	895	878
4.	Gina Marie Brunhöfer, VUK Uelzen	866	875
5.	Nadine Lapke, JSG Nordenh./Oldb.	876	867
6.	Lea-Sophie Seppel, JSG Nordenh./Oldb.	878	863
7.	Laura Bünnemeyer, JSG Nordenh./Oldb.	893	860
8.	Laura Dodenhof, VUK Uelzen	883	856
9.	Franziska Berkhahn, JSG Leine-Weser-Aue	863	839
10.	Jule Launer, JSG Nordenh./Oldb.	788	835
11.	Nadine Antons, JSG Nordenh./Oldb.	540	643

Männl. Jugend A Einzel

1.	Dominik Boehnke, VUK Uelzen	928	907
2.	Merlin Klima, JSG Nordenham/Oldenburg	913	901
3.	Mirco Böhme, JSG Leine-Weser-Aue	892	900
4.	Jonas Meibom, JSG Leine-Weser-Aue	880	884
5.	Jan Niklas Röben, JSG Nordenh./Oldb.	884	868
6.	Tim Julian Schütte, VUK Uelzen	885	865
7.	Gian-Luca Streitle, KV Peine	868	861
8.	Marc Friedland, KV Peine	870	855
9.	Domenik Gromes, JSG Leine-Weser-Aue	856	846
10.	Lars Strunck, VUK Uelzen	863	839
11.	Jannes Ehlen, VUK Uelzen	872	835
12.	Mike Brüntjen, JSG Nordenh./Oldb.	871	810
13.	Benedikt Helms, KV Peine	853	
14.	Nico Wellbrock, VUK Uelzen	844	
15.	Sebastian Berndt, KV Peine	844	
16.	Jannik Möller, KV Peine	841	
17.	Arne Reil, JSG Nordenham/Oldenburg	818	
18.	Nils Müller, SKV Bremervörde	808	

Mannschaft weibl. Jugend B

1.	**KSV Helmstedt**	**3123**
	Nina Werner 743, Valerie Paltschikow 773, Josephine Buchheister 817, Maleen Kraul 790	
2.	**SKV Bremervörde**	**3109**
	Kyra Michelle Sievert 759, Jorina Blome 810, Sina Börsdamm 821, Anna Kraushaar 719	

Mannschaft männl. Jugend B

1.	**SKV Bremervörde**	**3258**
	Torben Kampe 777, Max Schiemann 823, Finn Lütje 821, Tim Lukas Brunhöfer 837	
2.	**JSG Leine-Weser-Aue**	**3220**
	Steven Gruß 805, Amin Schierenberg 817,	

C-Jugend, 12er-Kugel, v.l.: Henrik Kohnert (KV Peine), Jolina Buchheister, Mira Kraul (beide KSV Helmstedt).

C-Jugend, 14er-Kugel, v.l.: Malik Schierenberg (JSG Leine-Weser-Aue), Steffen Wichels, Joris Blome (beide SKV Bremervörde).

Hendrik Gromes 779, Marc Copei 819

3. JSG Nordenham/Oldenburg 3164
Noah Tacke 814, Caillou Schmalriede 787, Joshua Claußen 781, Luca Thormählen 782

2. JSG Nordenham/Oldenburg 3382
Laura Brünnemeyer 851, Jule Launer 802, Nadine Lapke 854, Lea-Sophie Seppel 875

MANNSCHAFT WEIBL. JUGEND A

1. VUK Uelzen 3542
Johanna Müller 880, Fabienne Allers 878, Laura Dodenhof 889, Gina Marie Brunhöfer 895

MANNSCHAFT MÄNNL. JUGEND A

1. VUK Uelzen 3583
Leon Höltig 866, Tim Julian Schütte 907, Dominik Boehnke 926, Jannes Ehlen 884

2. JSG Nordenham/Oldenburg 3489
Mike Brüntjen 849, Arne Reil 854, Jan Niklas Röben 884, Merlin Klima 902

3. KV Peine 3409
Benedikt Helms 853, Jannik Möller 426, Marc Friedland 866, Gian-Luca Streitle 843, Sebastian Berndt 421

4. JSG Leine-Weser-Aue 2618
Mirco Böhme 880, Jonas Meibom 874, Domenik Gromes 864

Weibliche Jugend B Einzel, v.l.: Lea-Angelika Gromes (JSG Leine-Weser-Aue), Sina Börsdamm, Jorina Blome (beide SKV Bremervörde).

Männliche Jugend B Einzel, v.l.: Marc Copel (JSG Leine-Weser-Aue), Max Schiemann, Tim-Lukas Brunhöfer (beide SKV Bremervörde).

Weibliche Jugend A Einzel, v.l.: Annemarie Nagel (JSG Leine-Weser-Aue), Fabienne Allers, Johanna Müller (beide VUK Uelzen).

Fotos: Yannic Beckmann

Männliche Jugend A Einzel, v.l.: Merlin Klima (JSG Nordenham/Oldenburg), Dominik Boehnke (VUK Uelzen), Mirco Böhme (JSG Leine-Weser-Aue).

Weibliche Jugend B Mannschaft, v.l.: SKV Bremervörde, KSV Helmstedt).

Männliche Jugend B Mannschaft, v.l.: JSG Leine-Weser-Aue, SKV Bremervörde, JSG Nordenham/Oldenburg.

Weibliche Jugend A Mannschaft, v.l.: JSG Nordenham/Oldenburg), VUK Uelzen.

Männliche Jugend A Mannschaft, v.l.: JSG Nordenham/Oldenburg, VUK Uelzen, KV Peine.

Leine–Weser–Aue erfolgreich

Auf 3-Bahnen in Wolfsburg wurden in zehn Disziplinen/Altersklassen auf höchstem Niveau 16 Startrechte zur Deutschen-Jugend-Meisterschaft ausgekegelt. Die JSG Leine-Weser-Aue war mit sechs Fahrkarten der erfolgreichste Verein, es folgten der VUK Uelzen mit vier, Bremervörde, Peine und Helmstedt mit je zwei Fahrkarten. Die Ergebnisse waren erstklassig, wie man den Ergebnissen entnehmen kann. Verbandsjugendwartin Gabi Beckmann hofft, dass Niedersachsen in diesem Jahr bei der Deutschen Meisterschaft ihr Können voll ausspielen kann.

Der Verbandsjugendvorstand kann nur feststellen, dass durch die entstandenen Freundschaften eine angenehme, lockere Stimmung in der Halle war. Vielleicht hat die Stimmung auch diese traumhaften Ergebnisse hervorgezaubert. (Nein, wir glauben an das Können jedes einzelnen Spielers/Spielerin).

Diesem konnten die Schiedsrichter Ulf Trum, Sandra Mai, Werner Rösner und Udo Ertingshausen nur zustimmen, außer ein paar Hinweisen mussten sie nicht eingreifen. Die Meisterschaft war sehr gut von Fachwartin Irla Ertingshausen und dem stellvertretenden Verbandsjugendwart Stefan Scharr ausgearbeitet. Wie gewohnt hat das Wolfsburger Team um Renate Krüger alles zur Zufriedenheit der Teilnehmer getan. Die Bahnen waren in einem guten Zustand. Für das leibliche Wohl sorgte die Gastronomie.

Nun freut sich das starke Niedersachsen-Team auf die Deutsche Meisterschaft am 6. und 7 Mai 2017 an selber Stelle. ***Gabriela Beckmann***

Weibl. Jugend B Einzel

1. Maleen Kraul, KSV Helmstedt 694
2. Lea-Angelika Gromes, JSG Leine-Weser-Aue 692
3. Vivien Kuznik, KSV Helmstedt 684
4. Sophie Dudek, KSV Helmstedt 671
5. Nina Werner, KSV Helmstedt 665
6. Jorina Blome, SKV Bremervörde 657
7. Josephine Buchheister, KSV Helmstedt 650
8. Valerie Paltschikow, KSV Helmstedt 616
9. Anna Kraushaar, SKV Bremervörde 610
10. Aliye Kütük, JSG Leine-Weser-Aue 475

Männl. Jugend B Einzel

1. Tim Lukas Brunhöfer, SKV Bremervörde 772
2. Steven Gruß, JSG Leine-Weser-Aue 736
3. Daniel-Jakob Schmidt, JSG Leine-Weser-Aue 673
4. Alexander Paltschikow, KSV Helmstedt 605
5. Jake Golling, KV Peine 604
6. Alexander Benedix, KV Peine 567

Weibl. Jugend A Einzel

1. Gina Marie Brunhöfer, VUK Uelzen 882
2. Annemarie Nagel, JSG Leine-Weser-Aue 811
3. Laura Dodenhof, VUK Uelzen 754
4. Fabienne Allers, VUK Uelzen 742
5. Franziska Berkhahn, JSG Leine-Weser-Aue 689

Männl. Jugend A Einzel

1. Dominik Boehnke, VUK Uelzen 832
2. Arne Schierbaum, KV Peine 828
3. Mirco Böhme, JSG Leine-Weser-Aue 805
4. Jannik Möller, KV Peine 802
5. Gian-Luca Streitle, KV Peine 796
6. Marc Friedland, KV Peine 793
7. Tim Julian Schütte, VUK Uelzen 778
8. Jonas Meibom, JSG Leine-Weser-Aue 775
9. Benedikt Helms, KV Peine 769
10. Leon Höltig, VUK Uelzen 753
11. Sebastian Berndt, KV Peine 746
12. Jannes Ehlen, VUK Uelzen 732
13. Lucas Asche, KV Peine 691

Weibl. Jugend B Tandem

1. Nina Werner/Josephine Buchheister KSV Helmstedt 698
2. Maleen Kraul/Sophie Dudek KSV Helmstedt 663
3. Valerie Paltschikow/Vivien Kuznik KSV Helmstedt 619
4. Aliye Kütük/Lea-Angelika Gromes JSG Leine-Weser-Aue 601

Männl. Jugend B Tandem

1. Daniel-Jakob Schmidt/Steven Gruß JSG Leine-Weser-Aue 648
2. Jake Golling/Alexander Benedix KV Peine 610

Weibl. Jugend A Tandem

1. Gina Marie Brunhöfer/Fabienne Allers VUK Uelzen 814
2. Franzinska Berkhahn/Annemarie Nagel JSG Leine-Weser-Aue 762

Männl. Jugend A Tandem

1. Jannik Möller/Marc Friedland KV Peine 809
2. Dominik Boehnke/Tim Julian Schütte VUK Uelzen 794
3. Mirco Böhme/Jonas Meibom JSG Leine-Weser-Aue 769
4. Gian-Luca Streitle/Arne Schierbaum KV Peine 754
5. Sebastian Berndt/Benedikt Helms KV Peine 753

Jugend B Tandem-Mixed

1. Jorina Blome/Tim Lukas Brunhöfer SKV Bremervörde 741
2. Lea-Angelika Gromes/Steven Gruß JSG Leine-Weser-Aue 732
3. Nina Werner/Alexander Paltschikow KSV Helmstedt 621
4. Aliye Kütük/Daniel-Jakob Schmidt JSG Leine-Weser-Aue 551

Jugend A Tandem-Mixed

1. Gina Marie Brunhöfer/Dominik Boehnke VUK Uelzen 863
2. Annemarie Nagel/Mirco Böhme JSG Leine-Weser-Aue 784
3. Fabienne Allers/Tim Julian Schütte VUK Uelzen 780
4. Franziska Berkhahn/Jonas Meibom JSG Leine-Weser-Aue 765
5. Laura Dodenhof/Leon Höltig VUK Uelzen 722

Weibliche Jugend B Einzel, v.l.: Lea-Angelika Gromes (JSG Leine-Weser-Aue), Maleen Kraul, Vivien Kuznik (beide KSV Helmstedt).

Fotos: Yannic Beckmann

Männliche Jugend B Einzel, v.l.: Steven Gruß (JSG Leine-Weser-Aue), Tim Lukas Brunhöfer (SKV Bremervörde), Daniel-Jakob Schmidt (JSG Leine-Weser-Aue).

Weibliche Jugend A Einzel, v.l.: Annemarie Nagel (JSG Leine-Weser-Aue), Gina Marie Brunhöfer, Laura Dodenhof (VUK Uelzen).

Männliche Jugend A Einzel, v.l.: Arne Schierbaum (KV Peine), Dominik Boehnke (VUK Uelzen), Mirco Böhme (JSG Leine-Weser-Aue).

Tandem weibliche Jugend B, v.l: Maleen Kraul/Sophie Dudek, Nina Werner/Josephine Buchheister, Valerie Paltschikow/Vivien Kuznik (alle KSV Helmstedt).

Tandem männliche Jugend B, v.l.: Jake Golling/Alexander Benedix (KV Peine), Daniel-Jakob Schmidt/Steven Gruß (JSG Leine-Weser-Aue).

Tandem weibliche Jugend A, v.l: Franziska BerkhahnAnnemarie Nagel (JSG Leine-Weser-Aue), Gina Marie Brunhöfer/Fabienne Allers (VUK Uelzen).

Tandem männliche Jugend A, v.l.: Dominik Boehnke/Tim Julian Schütte (VUK Uelzen), Jannik Möller/Marc Friedland (KV Peine), Mirco Böhme/Jonas Meiborn (JSG Leine-Weser-Aue).

Tandem Mixed Jugend B, v.l.: Lea-Angelika Gromes/Steven Gruß (JSG Leine-Weser-Aue), Jorina Blohme/Tim Lukas Brunhöfer (SKV Bremervörde), Nina Werner/Alexander Paltschikow (KSV Helmstedt).

Tandem Mixed Jugend A, v.l.: Annemarie Nagel/Mirco Böhme (JSG Leine-Weser-Aue), Gina Marie Brunhöfer/Dominik Boehnke, Fabienne Allers (Tim Julian Schütte (alle VUK Uelzen).

Bohle

Bundesliga Damen

1.	Grün-Weiß Cuxhaven	447:414	25:8
2.	LTS / KCN Bremerhaven	462:402	24:9
3.	KSC Carat Bremen	450:415	21:12
4.	Ellerbeker TV	441:421	20:13
5.	Sportfreunde Husum	448:420	18:15
6.	KSK Flotte Neun Peine	436:429	18:15
7.	Fortuna Rendsburg	447:415	17:16
8.	SpG FE 27 / Hansa Berlin	437:422	17:16
9.	SG Nine Pin Hamburg	440:423	15:18
10.	SG Union Oberschöneweide	404:459	11:22
11.	KSK Oldenburg / Holstein	412:454	9:24
12.	KC Einheit 95 Schwerin	356:506	3:30

Bundesliga Herren

1.	SG ETV / Phönix Kiel	988:728	53:13
2.	SV 90 Fehrbellin	984:731	44:22
3.	SG Union Oberschöneweide I	879:837	38:28
4.	KSK Rivalen Hannover	899:816	36:30
5.	SVL Seedorf v. 1919	846:870	33:33
6.	SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen	855:861	32:34
7.	KSK Oldenburg / Holstein	857:859	31:35
8.	LTS Bremerhaven	803:913	30:36
9.	Hertha BSC Berlin	826:890	29:37
10.	VfL Stade von 1850	835:881	26:40
11.	KV Hansa Stralsund	779:937	25:41
12.	Sportfreunde Husum	744:972	19:47

2. Bundesliga Nord/West Herren

1.	KSV Halstenbek	949:767	44:22
2.	KC Einheit 95 Schwerin	936:780	44:22
3.	KSG Cuxhaven	911:805	41:25
4.	SKC Eintracht 03 Neumünster	887:829	37:29
5.	SKV Bergedorf	930:786	36:30
6.	KSC Störtebeker Bremen	862:854	36:30
7.	Verein Itzehoer Sport Kegler	862:854	35:31
8.	KSG Komba-Holstein Pinneberg	868:848	34:32
9.	KC Springe 52	829:887	29:37
10.	SG Fidelio / Fortuna Kiel	804:912	25:41
11.	VSK Stormarn	741:975	20:46
12.	SG Gut Holz Rostock	717:999	15:51

2. Bundesliga Süd/Ost Herren

1.	SpG VKC / FE 27 Spandau	972:744	52:14
2.	KSC Ilsenburg	895:821	43:23
3.	SV Binde	900:816	37:29
4.	BBC 1991 Neuruppin e. V.	909:807	36:30
5.	NKC 72 Berlin	897:819	36:30
6.	SG Michendorf / Seddin	866:850	35:31
7.	Stendaler KC	875:841	34:32
8.	SG Sparta / KSG Berlin	862:854	33:33
9.	SG Union Oberschöneweide II	825:891	28:38
10.	Spielgemeinschaft Spandau	798:918	27:39
11.	KF Rotation Babelsberg	778:938	22:44
12.	KSC Schwarz-Weiß Berlin	719:997	13:53

Verbandsliga Damen

1.	DKC v. 1952 Hannover	141:109	17:4
2.	KSG Uelzen	152:102	16:5
3.	SG Ganderkesee/Immer-Delmenh.	134:121	15:6
4.	SG Oldenburg	134:118	14:7
5.	TSV Bülstedt / Vorwerk	132:121	10:11
6.	SG Este 75 Jork	127:125	9:12
7.	TSV Dauelsen	85:166	2:19
8.	TuS Bergen	102:145	1:20

LAZ in Gold, das ist unser KEGELSPORTABZEICHEN

Verbandsoberliga Herren

1.	SV Deinstedt	503:356	32:1
2.	SG Celle	485:380	26:7
3.	KSG Uelzen	465:395	25:8
4.	KSG Lüneburg	471:391	23:10
5.	SG Oldenburg 1	438:427	19:14
6.	SKV Bösel	431:431	17:16
7.	SG Junioren 60 / AN Nordenham	390:471	13:20
8.	KSK Rivalen Hannover 2	435:426	12:21
9.	MTV Aurich	391:469	12:21
10.	KSK Flotte Neun Peine	406:457	9:24
11.	SG CON / Varrel Delmenhorst	386:475	9:24
12.	KSC Concordia Delmenhorst	371:494	1:32

Verbandsliga Herren

1.	In netter Form Winsen / Luhe	360:230	31:2
2.	GSC Göttingen	325:265	24:9
3.	KSK Hindenburg Oldenburg	346:246	21:12
4.	KSK Edelweiß Goslar	325:266	19:14
5.	Uhlenköper Uelzen	326:267	18:15
6.	SG Ganderkesee/Immer-Delmenh.	309:286	17:16
7.	KSK Saturn Misburg	305:289	16:17
8.	KSV Sottrum	280:311	16:17
9.	SG Treff Haßbergen	312:284	15:18
10.	SG KSC Grasdorf / Wehrstedt	310:284	14:19
11.	Is doch egal Lohne	280:310	7:26
12.	KSK Sparta 09 Hannover	0:440	0:33

Verbandsklasse Herren

1.	SKC Cloppenburg	239:158	30:3
2.	KSG Wolfenbüttel	229:169	27:6
3.	Hannover 96	222:175	24:9
4.	KSV Syke - Delmenhorst	217:181	22:11
5.	TSV Bremervörde 1	200:199	20:13
6.	SG Hameln	207:191	18:15
7.	TuS Zeven	204:195	15:18
8.	Bärentatzen Nienburg	188:210	15:18
9.	SG Oldenburg 2	187:213	15:18
10.	SG Grasdorf / Langenhagen	175:226	8:25
11.	KSG Cuxhaven 2	174:222	3:30
12.	TSV Bremervörde 2	146:249	1:32

Die KSG Wolfenbüttel erkämpfte sich in der Verbandsklasse Bohle den zweiten Platz. Foto: Bodo Plagge

Bezirk 1

Bezirksliga Herren

1.	Victoria Burgdorf I	265:122	33:0
2.	Üstra Sport Hannover	228:159	27:6
3.	SG KSK Wehrstedt/KSC Grasd. II	211:178	25:8
4.	KSK Losebeck Hildesheim	218:168	21:12
5.	Gelb Blau Wunstorf	209:178	21:12
6.	SG Hameln II	198:191	17:16
7.	SG PKC/Fidelio Sarstedt	202:185	16:17
8.	Hannover 96 II	193:193	12:21
9.	FK Burgdorf	179:209	11:22
10.	Victoria Burgdorf II	187:200	8:25
11.	SG Treff Haßbergen II	183:204	7:26
12.	KG Adensen	0:286	0:33

Bezirksklasse Herren

1.	KSK Saturn Misburg II	156:104	24:3
2.	SG Grasdorf / Langenhagen II	161:153	12:15
3.	Hannover 96 III	111:138	12:15
4.	Gelb Blau Wunstorf II	113:146	6:21

Bezirk 2

Bezirksoberliga Herren

1.	Blau Rot Clauen	29:7	249:183
2.	KSG von 1982 Peine I	28:8	265:167
3.	KSG Wolfenbüttel II	25:11	221:211
4.	Edelweiß Goslar II	20:16	216:217
5.	KSG von 1982 Peine II	12:24	194:240
6.	MTV Gifhorn	9:27	193:240
7.	Flotte Neun Peine II	3:33	176:256

Bezirksliga Herren

1.	TSV Germania Helmstedt	26:2	219:118
2.	Flotte Neun Peine III	21:8	204:135
3.	KSG von 1982 Peine III	14:13	193:142
4.	KSG Wolfenbüttel III	12:14	169:154
5.	Flotte Neun Peine IV	2:23	151:176

Bezirk 3

Bezirksliga Damen - Turniersystem

1.	Fideler Pudel Lüneburg	35	20350
2.	Celler Land	29	20189
3.	KSV Sottrum	18	19971
4.	SG Bremervörde	16	19682
5.	TSV Bülstedt/Vorwerk II	14	19843
6.	SV Deinstedt	14	18327

Bezirksliga Herren

1.	KSG Uelzen II	29:4	231:167
2.	TV Stemmen	27:6	227:172
3.	TSV Gnarrenburg	25:8	222:175
4.	KC Bomlitz	21:12	214:184
5.	TSV Lamstedt	20:13	204:195
6.	Kegelfreunde Winsen I	20:13	201:197
7.	TSV Dauelsen	16:17	198:202
8.	TuS Bergen	15:18	191:208
9.	SG Celle II	13:20	193:205
10.	KSG Lüneburg II	6:27	167:233
11.	SV Rosche	5:28	179:219
12.	Erika Faßberg I	1:32	166:236

Bezirksklasse Nord Herren

1.	TSV Großenwörden	28:5	216:181
2.	SSV Hagen	24:9	227:171
3.	VfL Stade II	24:9	219:168
4.	SV Jeersdorf	22:11	198:198
5.	SV Sandbostel	21:12	226:171
6.	TSV Karlshöfen	17:16	196:200
7.	SG Este Jork II	12:21	195:203
8.	TuS Fintel	12:21	188:210
9.	SV Agathenburg/Dollern	11:22	174:223
10.	SG Himmelpforten/Breitenwisch	11:22	170:216
11.	Komet Alte Liebe Cuxhaven	9:24	178:219
12.	KSV Sottrum II	7:26	185:212

Bezirksklasse Ost Herren Turniersystem

1.	Heideblüte Lüneburg I	48	20750
2.	In netter form Winsen II	46	20836
3.	Blau-Weiß Buchholz I	45	19953
4.	KSG Lüneburg III	40	17133
5.	Condor Schatensen	36	20479
6.	TSV Adendorf	28	18761
7.	Blau-Weiß Buchholz II	23	18399
8.	Heideblüte Lüneburg II	22	20326
9.	KSG Uelzen III	21	16994
10.	Kegelfreunde Winsen II	20	19462

Bezirksklasse Süd Herren Turniersystem

1.	SG Celle III	17	13742
2.	SG KC Harmonie-Verden I	14	13705
3.	Fortuna Unterlüß	13	13519
4.	Heideblume Celle	10	12602
5.	SG Celle IV	6	13186

Bezirk 4

Bezirksoberliga Herren

1.	MTV Jever	226:169	28:5
2.	SV Ofenerdiek	220:176	25:8
3.	SG Hude / Vielstedt - Delmenhorst	211:186	21:12
4.	Blaue Jungs - Sulingen	210:187	21:12
5.	KSC Holzköppe - Ohrwege	202:193	19:14
6.	SG Junioren / AN 2 - Nordenham	206:193	17:16
7.	SG Ganderkesee / Immer 3 - Delmenh.	188:206	17:16
8.	SG Ganderkesee / Immer 2 - Delmenh.	207:190	16:17
9.	SKV Bösel 2	200:198	13:20
10.	SG Heidmühle / Zetel	178:219	10:23
11.	SG Oldenburg 3	183:215	7:26
12.	SG Wilhelmshaven 1	149:248	4:29

Bezirksliga Herren

1.	SG Harlingerland	255:216	32:7
2.	SG Wilhelmshaven 2	253:219	30:9
3.	MTV Aurich 2	246:222	26:13
4.	KSC Solide Lü - Hollwege	248:223	25:14
5.	SSV Gristede	257:212	24:15
6.	SG Brookmerland / Emden 1	250:219	23:16
7.	SG Meistermarken / Bookholzberg	249:219	21:18
8.	SG Ganderkesee/Immer 4 - Delmenh.	245:224	21:18
9.	SG CON / Varrel 2 - Delmenhorst	242:227	21:18
10.	KSC Lot se lopen 1 - Sulingen	235:235	18:21
11.	KSV Syke 2	220:250	14:25
12.	Acht um König - Sulingen	197:273	10:29
13.	SG CON / Varrel 3 - Delmenhorst	200:266	5:34
14.	KSC Holzköppe 2 - Ohrwege	188:280	3:36

Bezirksklasse Herren

1.	SV Ofenerdiek 2	221:141	30:0
2.	Flottweg Nordenham	234:117	27:3
3.	SG Oldenburg 4	207:155	21:9
4.	MTV Aurich 3	205:156	18:12
5.	SG Meistermarken/Bookholzberg 3	177:168	15:15
6.	SG Meistermarken/Bookholzberg 2	164:197	15:15
7.	SG Oldenburg 5	169:191	12:18
8.	SV Ofenerdiek 3	164:198	9:21
9.	Blaue Jungs Lessen	122:203	9:21
10.	SSV Gristede 2	146:204	6:24
11.	KSC Lot se lopen Affinghausen 2	141:220	3:27

Schere

1. Bundesliga Herren

1.	KF Oberthal 1	44	815
2.	KSG Montan Holten-Duisburg 1	43	827
3.	SK Düsseldorf 1	31	722
4.	SK Heiligenhaus 1	29	717
5.	KSV Riol 1	28	720
6.	KSC Hüttersdorf 1	25	683
7.	SK Münstermaifeld 1	22	654
8.	TG Herford 1	18	644
9.	Union Gelsenkirchen	16	625
10.	SK Eifelland Gilzem 1	14	613

Meisterrunde

1.	KF Oberthal 1	18	360
2.	KSG M Holten-Duisburg 1	13	335
3.	SK Düsseldorf 1	12	293
4.	SK Heiligenhaus 1	7	212

Abstiegsrunde

1.	TG Herford 1	14	327
2.	SK Münstermaifeld 1	14	279
3.	Union Gelsenkirchen 1	12	304
4.	SK Eifelland Gilzem 1	10	290

2. Bundesliga Nord Herren

1.	Ninepin 09 Iserlohn 1	36	781
2.	SK Kamp-Lintfort 1	36	771
3.	Windstärke 10 Kassel 1	30	736
4.	KSC Neheim 1	30	721
5.	KSG Tecklenburger Land 1	28	695
6.	TSV Salzgitter 1	27	726
7.	SK Mülheim 1	27	717
8.	KF Nordhorn-Listrup 1	27	697
9.	KSV Georgsmarienhütte 1	16	594
10.	TSV Germania Helmstedt 1	13	582

Meisterrunde

1.	Ninepin 09 Iserlohn 1	16	355
2.	SK Kamp-Lintfort 1	13	280
3.	Windstärke 10 Kassel 1	11	296
4.	KSC Neheim 1	10	269

Abstiegsrunde

1.	KF Nordhorn-Listrup 1	16	337
2.	SK Mülheim 1	15	358
3.	KSV Georgsmarienhütte 1	11	274
4.	TSV Germania Helmstedt 1	8	231

2. Bundesliga Süd Herren

1.	CfK GW 65 Rösrath 1	40	802
2.	KSC Landsweiler 1	35	757
3.	TuS Kirchberg 1	35	728
4.	KF Oberthal 2	33	746
5.	KSV Riol 2	29	717
6.	SKV Trier 1	25	702
7.	TuS Wiebelskirchen 1	24	692
8.	KSG Köllerbach/Lebach 1	24	664
9.	KSG Idar-Oberstein 1	21	649
10.	ESV Siegen 1	4	563

Meisterrunde

1.	KSC Landsweiler 1	16	344
2.	CfK GW 65 Rösrath 1	15	331
3.	TuS Kirchberg 1	10	286
4.	KF Oberthal 2	9	239

Abstiegsrunde

1.	TuS Wiebelskirchen 1	20	386
2.	KSG Köllerbach/Lebach 1	14	291
3.	KSG Ida-Oberstein 1	9	273
4.	ESV Siegen 1	7	250

Verbandsliga Niedersachsen Herren

1.	VOK Osnabrück 1	37	716
2.	KF Hasetal Löningen 1	33	683
3.	KF Nordhorn-Listrup 2	30	668
4.	AKC Quakenbrück 1	25	629
5.	TSV Salzgitter 2	22	607
6.	KSV Georgsmarienhütte 2	21	635
7.	SV Union Lohne 1	20	593
8.	Post SV/GH Salzgitter 1	16	579
9.	Union Salzgitter 1	12	485

LAZ in Gold, das ist unser KEGELSPORTABZEICHEN

Die Mannschaft des VOK Osnabrück setzte sich in der Schere-Verbandsliga durch und errang die Meisterkrone.

Foto: Josef Recker

KEGELSHOP.de Partner + Sponsor des KVN

Bezirk 2

Bezirksoberliga Ost Herren

1.	KV Wolfsburg 1	36	310
2.	TSV Germania Helmstedt 2	32	281
3.	Post SV/GH Salzgitter 2	31	288
4.	KV Wolfsburg 2	22	266
5.	TSV Salzgitter 3	16	232
6.	Union Salzgitter 2	14	232
7.	Union Salzgitter 3	11	214
8.	MTV 49 Holzminden 1	6	192

Bezirksliga Herren

1.	Post SV/GH Salzgitter 3	29	225
2.	SG Salder/Immendorf 2	22	204
3.	KSC 77 Goslar 1	16	176
4.	Post SV/GH Salzgitter 4	12	176
5.	SG Salder/Immendorf 1	6	138
6.	MTV 49 Holzminden 2	5	158

Bezirk 4

Bezirksoberliga West Herren

1.	SG Bramsche 1	34	634
2.	ASV Altenlingen 1	31	594
3.	SV Haselünne 1	28	606
4.	AKC Quakenbrück 2	21	543
5.	KF Nordhorn-Listrup 3	18	545
6.	SG Darme / LS Lingen 1	14	510
7.	VOK Osnabrück 2	11	476
8.	KSV Georgsmarienhütte 3	11	460

Die Schere-Mannschaft der SG Bramsche sicherte sich in der Bezirksoberliga West den Meistertitel. Foto: Josef Recker

Bezirksliga Herren

1.	AKC Quakenbrück 3	28	530
2.	ASV Altenlingen 2	19	476
3.	SG Bramsche 2	18	472
4.	KF Nordhorn-Listrup 4	7	394

Bezirksklasse Herren

1.	SV Haselünne 2	26	218
2.	SV Lengerich/Handrup 1	18	187
3.	SV Union Lohne 2	15	178
4.	VFL Emslage 1	13	177
5.	SG Bramsche 3	12	167
6.	ASV Altenlingen 3	6	153

Kreisliga Herren

1.	TSV Georgsdorf 1	23	235
2.	ASV Altenlingen 4	22	228
3.	SV Lengerich/Handrup 2	21	223
4.	VFL Emslage 2	19	225

Classic

Verbandsliga Niedersachsen Herren

1.	KV Wolfsburg 1	33:3	561:365
2.	KV Wolfsburg 2	24:12	515:421
3.	VHK Hannover	13:23	437:489
4.	KSG Uelzen	2:34	349:587

Landesklasse Nord-West SA Senioren

1.	KV Wolfsburg	22:2	62,0	152,5
2.	KV Germm Friedrichsbrunn I	14:10	43,0	115,0
3.	KSV Germania Borne I	13:11	40,0	92,5
4.	KC Ascania 93 Aschersleben II	13:11	38,0	88,0
5.	Union 1861 Schönebeck	10:14	30,0	83,5
6.	SV Grün-Weiß Giersleben	6:18	20,0	63,5
7.	SG Stahl Magdeburg Nord I	6:18	19,0	77,0

Landesklasse Nord SA Frauen

1.	KV Wolfsburg	21:3	56,0	136,0
2.	SV Salzland Staßfurt I	18:6	51,0	107,5
3.	SV Blau-Weiß Elsnigk	13:11	40,0	110,0
4.	Union 1861 Schönbeck II	11:13	32,0	79,0
5.	TuS Leitzkau 1990 II	10:14	32,0	89,5
6.	SG Stahl Magdeburg Nord I	6:18	22,0	75,5
7.	TSV Elbe Aken I	5:19	19,0	74,5

Aufstiegsspiele zur Bohle-Verbandsklasse der Herren in Niedersachsen

Bezirk I
Victoria Burgdorf

Ingo Behrens	874
Ukrich Anke	886
Tobias Riebe	863
Oliver Horenburg	884
	3507

Platz 3

Bezirk II
KSG von 1982 Peine

Axel Hille	890
Peter Eggers	850
Jürgen Kubernus	856
Norbert Krause*	910
*ab 96. Wurf W. Barisc	**3506**

Platz 4

Bezirk III
TV Stemmen

Klaus Kopp	873
Helfried Tomhave	884
Kerstin Miesner	869
Holger Dreyer	898
	3524

Platz 1

Bezirk IV
MTV Jever

Hella Tadken-Taddicken	907
Jan Rickels	871
Tizian Wichmann	868
Laura Gawenda	866
	3512

Platz 2

Aufsteiger in die Verbandsklasse der Herren sind die Mannschaften TV Stemmen und MTV Jever.

KVN-LEISTUNGSNADEL

LAZ in Gold,
das ist unser
Kegelsportabzeichen!

Aufstiegsspiele zu den 2. Bundesligen Herren (Bohle)

1.	Empor Brandenburger Tor (BE)	5437
2.	1. SC Norderstedt (HH)	5272
3.	KSV Pasewalk (MV)	5265
4.	SV 90 Fehrbellin II (BRB)	5255
5.	Eintracht Ebendorf (ST)	5187

Die ersten vier Mannschaften steigen auf. Ein KVN-Vertreter war nicht am Start.

Aufstiegsspiele zur Bundesliga Damen (Bohle)

1.	Schwarz-Weiß Berlin (BE)	5322
2.	MSC Waren e.V. (MV)	5308
3.	KSV Altdöbern 1992 e.V. (BRB)	5292
4.	SG Nine Pin Hamburg II (HH)	5236
5.	SG Gut Heil Neumünster (SH)	5236

Die ersten zwei Mannschaften steigen auf. Ein KVN-Vertreter war nicht am Start.

Wähle jetzt deinen eigenen Schuh-Style!
Extra-Schnürsenkel: Aufpreis € 1,95
Art.-Nr.: 89 53 059

DER NEUE KEMPA „KEGLER“

Von Nationalspielern getestet und für gut befunden

„...Ich bin echt überzeugt von dem Schuh – der Schuh sitzt SUPER optimal am Fuß, ist sehr leicht und bequem und der Grip ist Weltklasse...“
Andre Laukmann, Einzel-Weltmeister 2013

nur € 79,99

Ein Schuh speziell für die Anforderungen des Kegelsports

- **KANTENSCHUTZ: doppelter Kantenschutz aus Suede-Material an der Zehenbox vorne – sorgt für längere Haltbarkeit**
- **FLEXGRID: atmungsaktives Mesh im Vorfuß kombiniet mit Fixierungsstreben im Vorfußbereich**
- **HEELKAGE: kombiniertes Fersen- und Mittelfußfixierungs-element für maximale Stabilität**
- **TORSION SUPPORT: PU-Mittelfußstütze zur Unterstützung der natürlichen Rotation zwischen Rück- und Vorfuß**
- **Herausnehmbare Einlegesohle in blau**
- **Obermaterial aus atmungsaktivem Mesh**
- **Abriebfeste Gummisohle mit hervorragendem Grip**
- **Zwischensohle aus EVA mit sehr guten Dämpfungseigenschaften**
- **Zusätzliches Paar Schürsenkel in weiß beiliegend**

Passende Ersatz-Einlegesohle
Größen: 3,5 bis 13
Art.-Nr. 31 53 30 € 5,99*

Größen: 3,5 (36) bis 12 (47) + 13 (48)
Art.-Nr.: 31 53 05 ~~€ 99,99*~~
Aktionspreis nur € 79,99
(€ 20,- sparen!)

Hinweis: Kunden, die bereits den „Kegler Star“ oder „Kepico9“-Schuh hatten, sollten ca. eine halbe Nummer größer bestellen!

Unsicher bei der Größenwahl? - Größenmuster zur Anprobe auf Anfrage erhältlich!

Größentabelle UK/Deutsch

3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10	10,5	11	11,5	12	13
36	37	37,5	38	38,5	39	39,5	40,5	41	42	42,5	43	44	44,5	45	45,5	46	47	48

* = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Mehrwertsteuer. Alle Artikel mit Sonderpreisen solange Vorrat reicht und nur in den angegebenen Größen lieferbar. Zwischenverkauf vorbehalten.

Glückliche Gesichter und gute Geschichten

Sportlerinnen, Sportler und Trainer(innen) des Jahres wurden geehrt

Als der neue DKB-Präsident Uwe Oldenburg die Gäste der achten Gala des Bowling- und Kegelsports begrüßte, begann er seine kurze Rede mit einer guten Nachricht: „Auch künftig wird der Deutsche Kegler- und Bowlingbund diese Gala ausrichten, um die Sportlerinnen und Sportler sowie die Trainerinnen und Trainer des Jahres aller vier Disziplinen zu ehren."

Erst am frühen Samstagmorgen war die Feier im BEST WESTERN PREMIER Airporthotel Fontane BERlin „Geschichte". Interessante „Geschichten" über die Sportpersönlichkeiten, die von Uwe Oldenburg und dem jeweiligen Präsidenten der vier Disziplinverbände die Ehrenpreise erhielten, erfuhren die Gala-Gäste während der Ehrung, die Uwe Veltrup moderierte. Der DKB-Marketingreferent freute sich über schlagfertige Interviewpartner(innen). Die Gala-Gäste staunten und schmunzelten über „ausgezeichnete" Persönlichkeiten: Zum Beispiel über fast identische Ansätze der Kegelsport-Trainer(innen) Gabi Beckmann (Disziplin „Bohle") und Bettina Janson („Schere") sowie Jan Koschinsky („Classic"), die den Erfolg ihrer Trainingsarbeit mit dem Kegelsport-Nachwuchs nicht nur an den Ergebnisanzeigen und den Ranglisten-Platzierungen ablesen, sondern die Kinder und Jugendlichen mit vorbildlichem Engagement auch neben den Kegelbahnen stark machen.

Gemeinsamkeiten ebenfalls im „Bowling-Lager": Nadine Geißler und Tobias Börding, die sich beide an Vorbildern aus der US-amerikanischen Bowling-Profiszene orientieren und auch als „Voll-Amateure" bei Weltmeisterschaften sowie anderen internationalen Turnieren ihren Idolen Paroli bieten konnten. Ein Grund für diese Duelle auf Augenhöhe: Beide profitieren von den Empfehlungen hinsichtlich Bahnenbeschaffenheit und Ballauswahl des Bowlingtrainers des Jahres, dem Belgier Michael Wouters.

Parallelen auch bei den Bohle-Kegelsport-Persönlichkeiten des Jahres: Sowohl Susanne Lütjens als auch Alexander Eggers nehmen regelmäßig circa 100 Kilometer „Anlauf", um auf ihren „Heimbahnen" kegeln zu können, da ihre Wohnorte in Schleswig-Holstein relativ weit entfernt von den Kegelsportanlagen ihres jeweiligen Vereins liegen.

Unterschiede wurden zwischen den Classic-Kegelsport-Könnern Anna Müller und Daniel Schmid deutlich: Während die 23-jährige mit einem perfekten Bewegungsablauf wie aus dem Lehrbuch bei der vergangenen U23-WM Medaillen abräumte, sorgt der etwas ältere Linkshänder aus Südbaden mit seinem „Schmid-Stil" für Furore: Er spielt ähnlich wie die Bowler mit Effét und Bogen. Wenige Wochen nach seiner Wahl war er beim Weltpokal-Finale in Straubing gegen den Serben Vilmos Zavarko, die Nummer eins der Classic-Kegelsportwelt Teil eines Sportkegel-Spektakels.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Disziplin Schere-Kegelsport: Sowohl Svenja Lambert als auch Robert Heinichen schnappten sich bei der vergangenen U24-WM den Einzeltitel. Die Saarländerin, die „nebenbei" auch in der Regionalliga Fußball spielt, schilderte, wie sie am Abschlusstag der WM als „Einpeitscherin" mit einer „HUMBA" die Samba-Trommeln der Brasilianer übertönte. Der BWL-Student, der durch eine Schulfreundin in der ersten Klasse zum Kegeln „verführt" wurde findet den Kegelsport umwerfend, weil er sich – anders als etwa beim Fußball – als Perfektionist immer gerne am Maximum orientiert. Auch, wenn diese utopische Zahl bei einem Wettkampf über 120 Würfe – was nach Adam Riese 1080 Kegel ergäbe – wohl nur in der Theorie erreichbar ist: Mit 25 „Neunern" in Serie und einem Bestergebnis von 965 Kegeln war der Mitzwanziger bereits relativ nah dran.

„Nach der Gala ist vor der Gala": DKB-Ehrenpräsident Dieter Prenzel, der mit seinen damaligen Präsidiumskollegen die DKB-Gala auf den Weg brachte, beobachtete nach der Ehrung auf der Tanzfläche und an den Tischen, wie sich die Vertreter der einzelnen Disziplinen intensiv miteinander ins Gespräch kamen: „Schön, dass das bei jeder der acht Gala-Veranstaltungen gelungen ist und auf diese Weise das disziplinübergreifende Wir-Gefühl im DKB gestärkt werden konnte.

Uwe Veltrup

Daumen hoch: DBKV-Präsident Jürgen Ketelhake aus Springe freut sich mit „Powerfrau" Gabi Beckmann vom KV Peine über die Kürung zur „Bohle-Trainerin des Jahres". Foto: Olaf Beckmann

Gabriela Beckmann

Bohle-Kegelsport-Trainerin des Jahres

Kegeln ist ein Ausdauersport: Das weiß Gabriela Beckmann, die von allen kurz „Gabi“ gerufen wird, aus eigener Erfahrung. In ihrem Klub Flotte Neun Peine sowie im Peiner Kegler Verein von 1927 griff sie selbst bis vor wenigen Jahren zur Kegelkugel. Ihre Erfolge können sich sehen lassen: Bei der „Deutschen“ stand sie mit ihrer Tandempartnerin Karin Deyerling zweimal auf dem „Treppchen“. Vor fünf Jahren wurde sie mit ihren Teamgefährtinnen Deutsche Vizemeisterin in der Bundesliga.

Ausdauer zeigt Gabi Beckmann jedoch auch hinter und neben den Bohle-Kegelbahnen. Seit 1988 ist sie für die Peiner Kegelsportjugend als Jugendwartin verantwortlich. In dieser Funktion sind ihre verschiedenen Talente gefragt: Gabi Bekkmann organisiert, koordiniert, trainiert und motiviert. Vor allem vermittelt sie Spaß am Kegelsport und ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Das ist ihr auch als Landesjugendwartin in Niedersachsen wichtig und gab deshalb das Motto aus: „Wir sind Niedersachsen.“

Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl ist Gabi Beckmann vielleicht auch deshalb so wichtig, weil sie aus einer Kegelsportfamilie kommt. Onkel, Tante, Cousins, Mutter und Vater kegelten bereits als die frühere Leichtathletin nach einem Sportunfall eine neue sportliche Herausforderung suchte. Ihr Vater, Klaus Kroschwitz, ist übrigens nicht nur ihr Vorbild als Kegler, sondern auch Vorgänger als Vereinsvorsitzender. In dieser Funktion möchte die „Powerfrau“ auch künftig Frauen, Männer und vor allem Jugendliche für den Kegelsport gewinnen und begeistern. Wie Gabi Beckmann, die in ihrer aktiven Zeit für ihren Optimismus, Kampfgeist und ihre Nervenstärke bekannt war, sollen noch viele in Peine sagen: „Kegeln ist mein Sport, weil ich auf den Kegelbahnen an der Pfingststraße meine Freunde und Familie um mich habe.“

Wir wissen: Kegeln macht noch mehr Spaß, wenn es aufwärts geht und sich Erfolge einstellen. Am Know how-Transfer auf der Kegelbahn wird es nicht scheitern. Gabi Beckmann, die Bohle-Kegelsport-Trainerin des Jahres 2016, weiß wie es geht.

Susanne Lütjens

Bohle-Kegelsportlerin des Jahres

Ihre Kegelsport-Biographie ist typisch: Wie viele andere wurde Susanne Lütjens durch ihre Eltern für unseren umwerfenden Sport begeistert. Außergewöhnlich ist jedoch ihre Karriere, die nun mit der Wahl zur Bohle-Kegelsportlerin des Jahres gekrönt wurde.

In der B-Jugend fing es im Verein Lübekker Kegler an. Heute gelingen ihr nach wie vor „große Würfe“: Zum Beispiel in der Bundesliga-Mannschaft von Fortuna Rendsburg, in der sie in den vergangenen Jahren zu den Top-Spielerinnen zählte. Im vergangenen Jahr stand ihr Name auf Rang zwei der Einzelwertung. Oder im schleswig-holsteinischen Auswahlteam, mit dem sie im vergangenen Jahr Platz eins bei den Ländervergleichsspielen in Cuxhaven feierte. Oder als Mitglied der Deutschen Bohle-Kegelsport-Nationalmannschaft, mit der sie das Länderspiel gegen Dänemark in Delmenhorst gewann.

Mit einem Augenzwinkern könnte angemerkt werden: Kein Wunder, dass Susanne Lütjens so erfolgreich ist – bei einem solch langen Anlauf... Denn: Die Entfernung zwischen ihrem Wohnort Ahrensbök und der Kegelsporthalle in Rendsburg beträgt ziemlich genau 100 Kilometer.

Keine Frage – eine große Distanz. Aber sie macht sich nach wie vor gerne auf den Weg nach Rendsburg, weil sie eine absolute Teamplayerin ist und das Motto „Eine für alle, alle für eine“ in ihrer kegelsportlichen Heimat gelebt wird. Und irgendwann klappt es auch mit der Meisterschaft in der Bundesliga. Dieses Ziel steht auf der Prioritäten- und Wunschliste jedenfalls ganz oben.

Alexander Eggers

Bohle-Kegelsportler des Jahres

Auf Bohle-Kegelbahnen kann bekanntlich nur „in die Vollen“ gespielt werden. Trotzdem hat Alexander Eggers als Bohle-Kegelsportler des Jahres in 2016 kräftig „abgeräumt“: Nämlich Titel wie die Meisterschaft mit seinem Bundesliga-Klub ETV/Phönix Kiel und ebenso mit der Vereinsmannschaft der Kieler.

Den Heimvorteil bei den „Deutschen“ nutzte er ebenfalls im Männer-Doppel mit Kai Ludorf und im Mixed-Wettbewerb mit seiner Frau Sandra für zwei weitere Goldmedaillen. Ganz oben stand der Kegelkönner mit Wohnsitz in Ahrensburg auch mit der schleswig-holsteinischen Ländermannschaft. Logisch: Mit solchen Leistungen hat sich Alexander Eggers auch für das Nationalteam empfohlen und war beim siegreichen Länderspiel gegen Dänemark dabei.

Ein Titel fehlt noch in der Sammlung des Bohle-Kegelsportlers des Jahres, der wie viele andere durch seine Eltern für den umwerfenden Sport begeistert wurde: Deutscher Meister im Einzel – dieses Ziel steuert der 47-jährige noch an.

Nicht nur die Medaillensammlung imponiert, sondern auch die persönliche Bestleistung: 984 zeigte das Zählwerk nach 120 Würfen an, was einem Durchschnitt von 8,2 Kegeln pro Wurf entspricht. Der Top-Kegelsportler relativiert diese Top-Leistung jedoch gleich: „Die Bahnen waren einfach zu spielen.“

Als er mit zwölf Jahren beim SV Hoisbüttel seine Kegelsport-Karriere begann, waren solche Ergebnisse noch ganz weit weg. Für seinen ersten Trainer Paul Donner waren Ergebnisse und schnelle Erfolge zunächst nicht so wichtig: Vielmehr wurde Wert auf eine gute technische Grundausbildung gelegt.

Nicht nur wegen seiner herausragenden Kegelsport-Karriere ist er seinen Eltern dankbar, dass sie ihn für den Kegelsport begeistert haben „Mir hat es von Anfang an Spaß gemacht.“

Das DKB-Präsidium sowie Deutschlands Bowling- und Kegelsportfans gratulieren Alexander Eggers zur Wahl zum Bohle-Kegelsportler des Jahres 2016.

Diese Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerin und Trainer wurden bei der DKB-Gala geehrt:

Disziplinverband	**Sportlerin des Jahres**	**Sportler des Jahres**	**Trainer/in des Jahres**
Deutscher Bohle Kegler Verband	Susanne Lütjens	Alexander Eggers	Gabi Beckmann
Deutsche Bowling Union	Nadine Geißler	Tobias Börding	Michael Wouters
Deutscher Keglerbund Classic	Anna Müller	Daniel Schmid	Jan Koschinsky
Deutscher Schere Keglerbund	Svenja Lambert	Robert Heinichen	Bettina Janson

DKB–Präsident Uwe Oldenburg visiert ehrgeizige Ziele an

„100 Tage“: Nicht nur in der großen Politik wird der neu gewählten Führungsspitze eine Einarbeitungszeit von etwas mehr als einem Quartal gewährt, um eine Bestandsaufnahme zu machen, Ziele zu konkretisieren und eine erste Agenda abzustimmen. Uwe Oldenburg ist seit dem 7. Mai – also bereits etwas länger als die oft zitierten 100 Tage – im Amt. Der erfahrene Funktionär aus dem schleswig-holsteinischen Osterrönfeld hat in den ersten vier Monaten – außer im Urlaub auf einer griechischen Insel – fast täglich am Telefon, während der Tagungen in diversen Gremien und nicht zuletzt im Rahmen von Bowling- und Kegelsport-Veranstaltungen viele Gespräche geführt.

In einem weiteren Gespräch, in diesem Interview mit dem DKB-Marketingreferenten Uwe Veltrup, blickt der 67-jährige Nachfolger von Dieter Prenzel nicht nur auf seine ersten „Amtshandlungen“ als „erster Mann im DKB“ zurück, sondern beschreibt vor allem, welche Akzente er in den nächsten Jahren setzen will:

Uwe, bevor wir auf Deine Laufbahn und Ziele als Verbandsfunktionär zu sprechen kommen, interessiert mich Dein sportlicher Werdegang. Wann und wie kamst Du zum Kegelsport?

Ich bin 1972 von der Leichtathletik zum Kegelsport gewechselt. Ein Freund hatte mich zuvor angesprochen. Mit damals 23 Jahren machte ich beim VSK Schleswig meine ersten Schritte als Sportkegler.

Du bist nach wie vor aktiv und gehst – wenn es Deine Termine als Bowling- und Kegelsportfunktionär zulassen – gelegentlich noch im Kieler Trikot „in die Vollen“. Was waren Deine größten Erfolge als Sportkegler?

In der ersten und zweiten Bohle-Kegelsport-Bundesliga habe ich circa 330 Spiele für meine Klubs in Kiel und Rendsburg absolviert. Mit Bahn Frei Rendsburg wurde ich in den 90er Jahren zweimal Deutscher Vizemeister. Ganz oben auf dem Podium stand ich 2012 mit der Senioren-A-Mannschaft der SG Kiel. Ebenfalls in der A-Senioren-Klasse wurde ich 2008 Deutscher Vizemeister im Dreibahnen-Einzelwettbewerb, auf Bohle-, Classic- und Schere-Kegelbahnen.

Du warst und bist begeisteter Sportkegler. Deshalb fällt es Dir wahrscheinlich leicht, andere für den Kegelsport zu begeistern. Warum sind Kegeln und Bowling für Dich umwerfende Sportarten, um an dieser Stelle die Botschaft der aktuellen DKB-Kampagne zu zitieren?

Von 8 bis 80: Kegeln und Bowling sind Sportarten für alle Generationen. Mir gefällt vor allem, dass es von der Jugend bis zu den Senioren in allen Altersklassen entsprechende Wettbewerbe gibt. Weil Kegeln und Bowling Mehr-Generationen-Sportarten sind, sind es auch ideale sportliche Hobbys für die ganze Familie.

Demografischer Wandel, immer mehr Freizeitangebote und ein verändertes Freizeitverhalten. Das sind nur einige der zahlreichen Herausforderungen, denen sich Sportvereine und Sportverbände stellen müssen. Wie willst Du mit Deinen Kollegen im Präsidium den DKB „fit for future“ machen? Habt Ihr bereits so etwas wie eine „Regierungserklärung“ formuliert?

Den demografischen Wandel können wir seit Jahren auch in unserer Mitgliederstatistik ablesen. Es wird nicht leichter, Jugendliche für den Bowling- und Kegelsport zu gewinnen. Ich sehe den demografischen Wandel aber auch als Chance, ältere Frauen und Männer für den Bowling- oder Kegelsport zu gewinnen. Zum Beispiel aus dem Bereich der Keglerinnen und Kegler sowie Bowlerinnen und Bowler, die aktuell eher mit geselligen Ambitionen „in die Vollen“ gehen. Ich bin sicher, dass einige Talente aus dieser Gruppe sich gerne auch sportlich auf den Bahnen messen würden.

Das machen bereits viele in den Betriebssport-Strukturen. Ich fände es gut, wenn die Bowling- und Kegelsportvereine vor Ort diese Klientel gezielt ansprechen würde. Viele Beispiele belegen, dass Betriebssportlerinnen und -sportler parallel auch die bowling- oder kegelsportlichen Herausforderungen unter dem Dach des DKB suchen.

„Neue Mitglieder gewinnen“ – das ist auch ein Ergebnis der vor circa zwei Jahren eingerichteten AG Zukunft – bleibt ein wichtiges Ziel auf unserer Agenda. DKB, Disziplin- und Landesverbände sowie die Vereine und Klubs an der Basis müssen bei dieser Aufgabe an einem Strang ziehen. Und zwar zur gleichen Zeit in eine Richtung. Mit anderen Worten: Wir wollen die verbandsinterne Kommunikation optimieren, um die Koordination dieser Aufgaben zu verbessern.

Um dieses Miteinander im DKB zu verbessern, haben wir in den vergangenen Monaten die Verantwortlichen in den Disziplin- und Landesverbänden befragt und werden in den nächsten Monaten als nächste Schritte in der AG Zukunft gemeinsame Konferenzen durchführen, um Meinungen und Ideen auszutauschen.

„AG Zukunft“ – das hört sich visionär an. In der nächsten Frage soll es um die mittelfristige Zukunft gehen. Die „Legislaturperiode“ dauert drei Jahre. Was soll in Deiner Rede, die Du bei der Bundesversammlung 2019 halten wirst, stehen? Anders formuliert: Welche Etappenziele möchtest Du bis dahin erreicht haben?

Das Konzept der AG Zukunft soll so bald wie möglich stehen. Satzungen und Ordnungen des DKB sollen bis 2019 – im Idealfall bis 2018 – auf der Basis dieses Zukunftskonzeptes angepasst und verabschiedet werden. Ein schlüssiges System mit einem aufeinander abgestimmten Verbandsrecht ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit – mit klar definierten Zuständigkeiten – im DKB. Auf meiner Agenda steht auch ein einheitliches Meldesystem ganz oben.

Selbstverständlich wollen wir die Bedingungen für unseren Spitzensport weiter verbessern. Die Eröffnung des Bundesstützpunktes für Bowling in Premnitz Mitte September war ein wichtiger und richtiger Schritt. Wichtig ist mir aber auch, unsere Breitensport-Angebote wieder attraktiver zu machen. Ich denke da etwa an unser Bundes-Kegel-Sport-Abzeichen. Beim BKSA sollten wir zum Beispiel die Wurfdistanzen vereinheitlichen.

Dann drücke ich Dir beide Daumen, dass Du mit Deinen Präsidiumskollegen diese Ziele realisieren wirst und danke Dir für Dein erstes Interview als DKB-Präsident.

Uwe Veltrup

Anti–Doping–Card zur Saison 2016/17 eingeführt

Neuerung im Bestreben um Chancengleichheit und Fairness im Sport: Die Mitglieder der Mannschaften der Bowling- und Kegelsport-Bundesligisten haben zu Beginn der neuen Saison jeweils eine Anti-Doping-Card erhalten, mit der die bisherige Anti-Doping-Vereinbarung in Papierform ergänzt wird.

Die Anti-Doping-Card ist künftig nicht nur vor Bundesliga-Spielen, sondern etwa auch bei Deutschen Meisterschaften - ebenso bei denen der Jugend - vorzulegen. Wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang: Sowohl von den Spielerinnen und Spielern als auch von den Coaches!

Mit anderen Worten: Bowling- und Kegelsportler(innen), die noch keine Anti-Doping-Card haben und sich bei den Landesmeisterschaften für die "Deutsche" qualifizieren, sollten sich nach der Qualifikation umgehend um die Beantragung einer Anti-Doping-Card kümmern. Ebenso deren Trainer(innen) und/oder Betreuer(innen).

Mit der Beantragung muss die Anti-Doping-Erklärung beim zuständigen Disziplinverband eingereicht werden. Bis zum Erhalt der Anti-Doping-Card hat die Anti-Doping-Erklärung Gültigkeit.

Nicole Müller, Anti-Doping-Beauftragte des DKB, weist darauf hin, dass der Anti-Doping-Beauftragte des jeweiligen Disziplinverbandes bei Fragen zur Anti-Doping-Card zu kontaktieren ist. ***Uwe Veltrup***

Information zur Beantragung Anti–Doping–Card des DKB

Die Anti-Doping-Card erhält jeder, der die „DKB-Anti-Doping-Vereinbarung für Athleten und Athletenbetreuer“ bei der zuständigen Stelle/Person seines Disziplinverbandes (DBU, DBKV, DKBC, DSKB) im Zuge der Teilnahme am Bundesligaspielbetrieb bzw. einer Deutschen Meisterschaft als Sportler oder als Betreuer/Trainer eingereicht hat.

Eine Erklärung wird nur akzeptiert, wenn die Daten deutlich lesbar sind, andernfalls ist eine neue lesbare Erklärung einzureichen.

Eine Zweitausfertigung (außer bei Namensänderung durch Heirat) ist kostenpflichtig: Die Zweitausstellung ist bei der zuständigen Stelle/Person seines Disziplinverbandes zu beantragen und kostet 5,- Euro. Die Gebühr ist vor Ausstellung der neuen Karte an den DKB zu überweisen mit dem Betreff „Neuausstellung Anti-Doping-Card, <ID>, <kompletter Name>, die Kontoverbindung kann per eMail dkb@kegelnundbowling.de angefordert werden.

Da die Verfahrensweisebei der Vergabe der ID und der anschließenden Zusendung der einer Anti-Doping-Card in den einzelnen Disziplinverbänden unterschiedlich ist, ist diese ggf. dort zu erfragen. ***Uwe Veltrup***

Sterne des Sports

Bundespräsident Gauck zeichnet Engagement aus

Eintracht Hildesheim hat den mit 10.000 Euro dotierten „Großen Stern des Sports“ für seine vielfältigen Ganztags-Schulprojekte erhalten. Ebenfalls auf dem Podium bei diesem Wettbewerb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB): Die VSG Darmstadt, die behinderten Menschen das Tauchen ermöglicht, und der Mainzer Schwimmverein 1901, der nun mit großem Engagement der Mitglieder ein von der Schließung bedrohtes Bad betreibt.

Bundespräsident Gauck, der selbst im Rahmen der Veranstaltung mit der Ehrenmedaille des deutschen Sports für seine menschliche und politische Lebensleistung ausgezeichnet wurde, überreichte den Publikumspreis an die SG Callenberg aus Sachsen. Die Mitglieder der Radsportabteilung packten mit an als es um den Bau eines Village Bike- und Skateparks ging.

DKB-Präsident Uwe Oldenburg, der mit **DKB-Sportdirektorin Simone Eggebrecht**, bei der Preisverleihung live dabei war, dachte auch an die vielen vorbildlichen Projekte, die in den Bowling- und Kegelsportvereinen umgesetzt werden: „Vom Engagement vieler Vereinsmitglieder, die ihre vereinseigene Kegelsportanlage in Schuss halten bis zu den Bowling- und Kegelsporttrainern, die in den Schulen vor Ort Angebote für die Ganztagsschüler(innen) konzipieren und realisieren: Auch auf und neben den Bowling- und Kegelbahnen wird freiwillig gearbeitet. Wir erkennen diese ehrenamtlichen Leistungen an.” ***Uwe Veltrup***

Dabei sein ist alles

Jugendferientage des DKB vom 26. bis 30. Juli 2017

45 jugendliche Bowling- und Kegelsportler(innen) im Alter von 11 bis 18 Jahren werden vom 26. bis zum 30. Juli die Jugendherberge in Xanten am Niederrhein „belagern“. Auf dem Programm stehen Führungen durch das Römer-Museum und den Archäologischen Park ebenso wie römische Gesellschaftsspiele und das Kennenlernen anderer Sportarten.

Xanten zählt zu den ältesten Städten Deutschlands mit einer überaus interessanten Historie. Bereits wenige Jahre vor unserer Zeitrechnung starteten die Römer vom linksrheinischen Legionslager ihre Feldzüge ins rechtsrheinische Germanien.

Der für die Bowling- und Kegelsportjugend verantwortliche **DKB-Vizepräsident Ricky Zimmer** formuliert griffig das Motto der Xantener Jugendferientage des DKB: „Römische Geschichte und Sport – an einem Ort.“

Der Wiederaufbau der römischen Kolonie – Amphitheater inklusive – macht den Besuch nicht nur für Geschichts- und Archäologie-Experten interessant. Touristisch bieten darüber hinaus die durch einen Kanal verbundene Nord- und Südsee vielfältige Freizeitangebote.

Und noch etwas macht Xanten für die Bowling- und Kegelsportjugend attraktiv: Sowohl für die Xantener Stadtgeschichte als auch für die Kegelhistorie ist eine Urkunde bedeutend, die bereits im 13. Jahrhundert ausgestellt wurde und belegt, dass Kegelbrüder – und ebenso die Frauen der „vornehmsten Männer der Stadt“ wie es in einem Rundfunkbeitrag des WDR hieß – in der Xantener Kegelgilde „in die Vollen“ gingen, um durch „Eintrittsgelder“ den Bau des Xantener Doms zu finanzieren.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Kosten sowie das Anmeldeformular sind im Downloadbereich auf der Homapage des DKB zu finden. ***Uwe Veltrup***

Jubel in Fehrbellin: 24–Stunden–Weltrekord geknackt

Während bei den Olympischen Spielen in Rio unter anderem beim Marathon der Frauen Medaillen vergeben wurden, fand im brandenburgischen Fehrbellin ein besonderer Kegel-Marathon statt. Drei Frauen und neun Männer des SV 90 Fehrbellin nahmen Anlauf, um in das "Buch der Rekorde" zu gelangen: Innerhalb von 24 Stunden sollten mindestens 42.235 Kegel fallen, um den von Keglern aus Wellmitz (Landkreis Oder-Sprehe) aufgestellten Weltrekord zu übertreffen.

Sehr früh zeichnete sich ab, dass unter der Rubrik „Highest pinfall in ninepin bowling in 24 hours by a team of 12“ künftig der SV 90 Fehrbellin als Rekordhalter stehen würde. Mit einem Durchschnitt von fast 7,5 pro Wurf war die Vorgabe bereits über drei Stunden vor Ablauf der Zeit erreicht. Letztendlich zeigte das Zählwerk nach 24 Stunden und 6.624 Würfen ein Ergebnis von 49.392 gefallenen Kegeln an.

Die Freude auf der Kegelsportanlage des SV 90 Fehrbellin war nach dem letzten Wurf groß. Ein Feuerwerk wurde gezündet, Medaillen wurde überreicht und Weltrekordler-T-Shirts übergestreift. Eine große Feier fand allerdings nicht unmittelbar nach dem 24-Stunden-Einsatz statt, da die zwölf neuen Weltrekordler nach 525 Würfen, die jeder Akteur mindestens absolvierte, verständlicherweise zu müde waren. „Die Party wird nachgeholt, wenn nach der Prüfung des Videos und der Protokolle die offizielle Weltrekord-Urkunde in Fehrbellin angekommen ist“, waren sich die Protagonisten einig.

Rundum zufrieden war die Vereinsführung nach dieser Tag- und Nacht-Aktion. „Nicht nur die zwölf Kegelsportlerinnen und -sportler hatten ihren Spaß und ihren Anteil am Rekord. Auch die Vereinsmitglieder, die neben und hinter Kegelbahn für die Organisation, Dokumentation des Rekords und die Verpflegung verantwortlich waren, haben vorbildlich mitgemacht“, zog SV 90-Vorsitzender Christoph Wolff ein positives Fazit und betonte, dass der Verein mit diesem Weltrekord das Versprechen einlöste, anlässlich der Vergabe der Stadtrechte vor 800 Jahren eine spektakuläre Aktion im Jubiläumsjahr durchzuführen.

Positive Resonanz sowie große Aufmerksamkeit für den Verein und den Kegelsport gab es auch in den lokalen Medien, wie Dirk Sperling als Mitglied des Weltrekord-Teams ergänzte: „Von der Lokalzeitung bis zu Antenne Brandenburg – wir waren mit unserem Weltrekord-Versuch präsent und in ganz Fehrbellin Gesprächsthema.“

Uwe Veltrup

KEGELSHOP.de Partner + Sponsor des KVN

Ein schönes Wochenende
auf der grünen Halbinsel Butjadingen

Landhotel BUTJADINGER TOR ***

Das Stammhaus mit Gästehaus

4 EZ, 24 DZ, Dreibett/Vierbetttzimmer mgl. Alle Zimmer mit Du/WC, Telefon, Föhn, Flachbild-TV mit 81 Zoll, Minibar und Safe.

In unserem **Restaurant** erwarten Sie Köstlichkeiten aus dem Meer, frisch aus dem nahen Kutterhafen Fedderwardersiel, und regionale Spezialitäten wie z.B. Fleisch vom Salzwiesenlamm oder Weideochsen.

In der rustikalen **Bierstube** mit Kamin trifft man sich zum Klönschnack mit Einheimischen oder genießt Spießbraten vom Buchenholzgrill.

Räumlichkeiten für Feiern
jeglicher Art und Tagungen von 10 bis 150 Personen.
Ganz rustikal in der **Tenne** bis 120 Personen
oder in feinem Ambiente in weiteren Räumen.
Bundeskegelbahnen, Catering von 5 bis 1.000 Personen.

Komforthotel BUTJADINGER TOR ****s

Unser neues Haus

40 Doppelzimmer: EG: 16 DZ/22-25 qm, Terrasse.
1. OG: 7 DZ mit Balkon/Südseite; 1 DZ/30 qm, behindertengerecht mit Bad/10 qm, Balkon; 8 DZ Nordseite.
2. OG: 7 DZ mit Balkon/Südseite,
1 DZ/30 qm, behindertengerecht, mit Bad/10 qm, Balkon.

Ausstattung:
Alle Zimmer mit 5 qm Bad/begehbare Dusche, Sitzecke, Betten mit Überlänge, allergikergeeignet, Flachbild-TV/81 Zoll, Telefon, Föhn, Minibar und Safe. Familienzimmer möglich. Fahrstuhl, Treppe, 5.000 qm Garten, 80 PKW-P am Haus kostenlos, Busparkplatz.

Für Radler:
Radgarage, Trockner, Reparaturdienst, Hol- & Bringservice, Karten.

Unter Deutschlands größtem Maibaum

W-Lan in allen Häusern kostenlos!

Unser Veranstaltungsprogramm

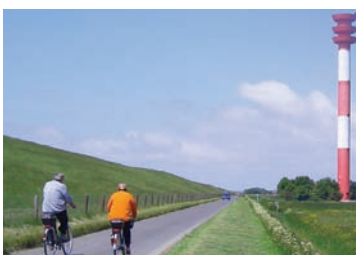
Vielfalt wird bei uns GROß geschrieben, und das zu jeder Jahreszeit. Wochenend- und Tagestouren, Grillpartys, Themen- und Tanzabende in der Tenne, Kegelabende und nicht zuletzt lustige Unterhaltungsprogramme.

Ausflüge
Fahrten ins Grüne oder Stadtrundgänge - gerne machen wir Ihnen Vorschläge dazu.

Wochenend-Touren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Wochenende?
Ob als Gruppe oder zu zweit, wir stellen Ihnen ganz nach Ihren Wünschen ein erlebnisreiches Wochenende zusammen.

Von ausgesuchten Radtouren über eine Schifffahrt mit Wattwanderung oder einem Museumsbesuch bis zu einer Kutschfahrt mit anschl. Bauernabitur im Pferdestall - bei uns auf der grünen Halbinsel Butjadingen an der Nordsee können Sie jede Menge Natur & Kultur, Spaß & Spiel erleben.



Wir freuen uns auf Sie!
Familie Venema

Hotel Butjadinger Tor
Butjadinger Str. 62-73
26954 Nordenham-Abbehausen

Telefon 04731/93 88 0, Fax 93 88 88
butjadinger-tor@t-online.de

Flyer anfordern oder schauen unter www.butjadinger-tor.de

Celler Kreis–Sportwart in den Ruhestand verabschiedet

Der Kreis 3 im Bezirk 3 hat seinen langjährigen Kreissportwart Hans-Joachim Wölke nach 33-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Hans-Joachim, der von allen Jochen genannt wird, hat in dieser Zeit auch als Staffelleiter mehrerer Bezirksligen fungiert und ist auch noch selbst auf der Bahn aktiv gewesen. Sein Gesundheitszustand lässt eine weitere aktive Betreuung der Kegler im Kreis Celle derzeit nicht zu und so gab er diese Aufgabe in andere Hände.

Zur Verabschiedung wurden Jochen und seine Frau vom Kreisvorstand zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. In dieser kleinen Runde wurde er zum Ehrenmitglied im Kreis 3 ernannt. Jochen bleibt den Keglern in seinem Klub Goldene 7 und im Verein Celler Kegler weiter erhalten und wir hoffen, das sich sein Gesundheitszustand bald wieder bessert. ***Stefan Schütte***

Hans-Joachim Becker, Vorsitzender des Kreis 3 (re.), überreicht die Ehrenmitgliedsurkunde an den langjährigen Kreissportwart Hans-Joachim Wölke. Foto: Stefan Schütte

Michael Lotze (li.) und Sven Wüllner erhielten für ihre Treue zum Klub Rivalen Hannover sowie für ihren unermüdlichen Einsatz jeweils einen Präsentkorb von ihren Mannschaftskameraden. Foto: Christian Spyra

Michael Lotze und Sven Wüllner für ihren Einsatz geehrt

Michael Lotze (seit 2002/03) hatte sein 300. Erstligaspiel (alle bei Rivalen) und Sven Wüllner (seit 1992/93) sein 500. Erstligaspiel, davon 33 bei Sparta.

Beide sind in Goslar groß geworden, wo Michael von 1989 bis 2002 für Edelweiß Goslar bereits 200 Spiele in der 2. Bundesliga absolvierte.

Als Sven kam, fing die Meisterserie an. Ganze elf Mal in Folge wurde ab 1992/93 der Titel gesichert. Insgesamt erzielten wir mit ihm 13 Titel für KSK Rivalen Hannover (14 insgesamt). Michael hat in der Zeit drei Titel feiern dürfen, einen davon in seinem ersten Jahr (2002/03).

Dazu kamen bei beiden 3 x der Vizemeister und 6 x die Bronzemedaille. Nur dreimal wurde seit 1992/93 das Treppchen verpasst mit jeweils einem vierten Platz. ***Christian Spyra***

LAZ in Gold, das ist unser KEGELSPORTABZEICHEN

Ehrungen

Silberne Ehrennadel des DKB

- **Angela Maric** (VNK Nienburg).
- **Ralf Jacobs, Manfred Totzke** (SKV Delmenhorst und Umgebung).
- **Marion Strich** (KV Wolfsburg).
- **Michaela Sandrock** (VSK Sarstedt).
- **Jürgen Schumacher, Beate Rößner, Paul Hansen, Peter Behrens** (Lüneburger Kegler-Verein).
- **Holger Lecour** (CSKV Cuxhaven).
- **Jürgen Bartels, Renate Bartels, Michael Rabiega, Erich Schultz, Sieghard Bachor, Hans Duwe, Heinrich Meyer, Jakob Laukart, Otto Radtke, Hans Rothe, Helmut Schmidt, Ingrid Seidel, Dieter Töteberg, Helga Töteberg, Günther Berger, Werner Hetz** (Verein Celler Kegler).
- **Kai Heinemann, Rolf Schroer, Christian Hillers** (Verein Oldenburger Sportkegler).

Goldene Ehrennadel des DKB

- **Erich Körner, Günter Hensel, Dorthe Becker, Marion Both, Wilfried Marquardt** (Verein Celler Kegler).
- **Wolfgang Büsing, Manfred Philippi, Erwin Tanzen** (Nordenhamer Sportkegler).
- **Frank Lühr, Helmut Schill, Annegret Kiehn, Walburg Rüger, Frank Pahnke** (Lüneburger Kegler-Verein).
- **Ernst-August Albers, Horst Feßner, Heide Wassmann** (Verein Nienburger Kegler).
- **Claus-Peter Eckert, Kurt Oltmanns** (Wilhelmshavener Sportkegler).
- **Michael Schumacher, Hartmut Schumacher, Bernd Klemba, Jörg Schmerling, Harald Koch** (KV Wolfsburg).
- **Peter Lünenborg, Dierk Stolle, Heino Bruns** (SKV Delmenhorst und Umgebung).
- **Gerd Schneider** (Verein Bomlitzer Kegler).
- **Adolf Stöhr** (Peiner Kegler-Verein).
- **Thomas Eilers** (Vereinein Oldenburger Sportkegler).
- **Walter Gellert, Lutz Rupprecht** (VSK Sarstedt).
- **Manfred Nickloweit, Hannelore Lellem, Marion Kappelmann, Irmgard Kiel, Annelie Schoer, Gerhard Mielisch, Jürgen Hinsch, Annemarie Stegemann, Rita Bank, Antje Griebenow, Fritz Jährling, Karl-Heinz Rehm, Sabine Braun, Bernd Ringlstetter, Armin Bank, Jörn Stegemann, Christine Sinram, Anja-Kati Fürst, Antje Sandrock-Semmler** (CSKV Cuxhaven).
- **Anke Holwege-Gertz, Anke Koopmann** (Verein Oldenburger Sportkegler).
- **Gudrun Fischer, Wolfgang Hadler, Doris Küker, Helmut Sudmann** (Keglerverein Sulingen).

Treuenadel bzw. -urkunde des DKB

- **Hans-Werner Wolf** (Nordenhamer Sportkegler).
- **Helmut Rohlfs sen.** (CSKV Cuxhaven).
- **Klaus-Dieter Siecke** (Vereinigung Hannoverscher Kegler).
- **Walter Busch** (Lüneburger Kegler-Verein).
- **Jürgen Plonske, Richard Drake, Günther Probst** (KV Wolfsburg).
- **Werner Osterloh** (SKV Delmenhorst und Umgebung).
- **Hans-Dieter Wolf** (Verein Bomlitzer Kegler).
- **Theo Brauer** (Wilhelmshavener Sportkegler).

LAZ in Gold, das ist unser KEGELSPORTABZEICHEN

- **Karin Born, Trudi Weber, Werner Salk, Lotar Grabowski, Gerhard Bürig, Karl-Heinz Sievers, Heinfried Zick, Irmchen Fischer, Sylvia Vieregge, Karl-Heinz Hackemann, Wilfried Bergmann, Karl-Friedrich Diekmann** (Verein Celler Kegler).
- **Otto Schmidt, Inge Hashagen** (Verein Oldenburger Sportkegler).

Silberne Ehrennadel des KVN

- **Reinhardt Ulrich** (Verein Nienburger Kegler).
- **Ullrich Sandrock, Rudolf Emmel, Monika Pfennig, Horst Könneker, Birgit Weiß, Reintraut von Scheffler, Michaela Sandrock** (Verein Sarstedter Kegler).

Goldene Ehrennadel des KVN

- **Hannelore Bork** (Verein Sarstedter Kegler).

Impressum

„KVN-Journal“, offizielles Mitteilungsblatt des Keglerverbandes Niedersachsen e. V.

Herausgeber: Keglerverband Niedersachsen e. V.

Geschäftsstelle: Am Fischteich 12, 31228 Peine, Telefon 05171/22202, Telefax 05171/24119, E-Mail: kvn-geschaeftsstelle@t-online.de

Redaktion: KVN-Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Leitung: Jürgen Ketelhake

Redaktionsanschrift: Am Handanger 10, 31832 Springe, Telefon 05041-4898, Telefax 05041-63822, E-Mail: amk-werbung-ketelhake@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Jürgen Ketelhake (1. Vorsitzender des KVN und Referent für Öffentlichkeitsarbeit)

Redaktionelle Koordination: Jürgen Ketelhake, Hans-Werner Wolf, Herbert Stroppe

Gestaltung/Produktion: amk-werbung Ketelhake

LAZ-Erfüller vom 1. August 2016 bis 1. April 2017

● **KSV Helmstedt:** Frank Bornemann (75.), Johann Rudek (8.), Rüdiger Strich (115.).

● **HSV Helmstedt/Fußball Altliga:** Angelika Herzog (1.), Ilona Klein (2.), Ina Nita (1.), Daniel Rhinn (1.), Claus-Detlev Cranz (2.), Wilfried Nita (1.), Ulrich Hille (1.), Peter Klein (12.), Manfred Herzog (2.), Uwe Stielau (1.), Hans-Peter Herzog (12.), Kerstin Kaczmarek, Jenniffer Soika, Thomas Pier, Jörn Schenke, Rüdiger Kaczmarek, Andreas Soika (alle Gold.

● **KC Fa. Till-Hydraulik Helmstedt:** Matthias Strecker, Axel Rattke, Benjamin Greye, Walter Siebert (alle Gold).

● **KC „Trinkfreunde Zonenrand" Helmstedt:** Britta Kraul (1.), Wiebke Stolze (2.), Angelika Balzereit (1.), Heike Thiele (1.), Corinna Sauer (1.), Lars Sauer (2.), Christian Karwacki (1.), Jörn Kraul (4.), Jörg Stolze (2.), Olaf Küpper, Yvonne Küpper (beide Gold).

● **KC „Grashüpfer" Helmstedt:** Anke Langenow (2.), Marion Schmidt (3.), Sabine Kramer (2.), Monika Jahnke (3.), Bärbel Schüttler (3.), Birgit Heim (3.), Bettina Wall (3.), Birgit Zimmermann (1.).

● **CSKV Cuxhaven:** Eduard Hertel (100.), Annelie Schoer (27.).

● **Kyffhäuser Kamradschaft Abbehausen/Nordenham;** Karin Weidner (Gold), Ursel Giede (7.), Karin Thienken (8.), Hans-Dieter Spiekermann (8.), Hannelore Edzards (7.).

● **Vereinsmeisterschaft 2017 VNS Nordenham:** Wolfgang Krupp (100.), Walter Jost (26.), Wolfgang Büsing (20.), Jörn Cordes (35.), Jürgen Fehlau (14.), Alfred Hahn (27.), Horst Nemeier (58.), Stephan Ostendorp (44.), Heinz Ostermann (507.); Thomas Rudolph (118.), Erwin Tanzen (1.), Johann Görlich (20.), Mark Junski (14.), Peter Müller (27.), Ingo Ostwald (4.), Sascha von Minden (3.), Heike Hölscher (28.), Rita Richter (18.), Martina Waldschmidt (29.).

● **Vereinsmeisterschaft Dreibahnen KSV Salzgitter 1942 e.V.:** Harald Koch (15.), Sven Heinath (12.), Günter Papenburg (43.), Karl-Heinz Becker (23.), Andreas Egert (9.), Swen Klenner (6.), Dietmar Koch (39.), Klaus Meyer (16.), Karin Meyer (9.), Hans-Jürgen Throhl (31.), Siegfried Langnickel (25.), Simon Egert (2.), Reiner Petri (4.), Linda Becker (1.), Gerhard Wohlsdorf (3.) Jonny Jahn (Gold), Heiko Kronemann (Gold), Peter Steinke (153.).

38. Gastklubturnier 2016 KSV Salzgitter 1942

● **KC Wilde Neun Salzgitter:** Karin Richter (16.), Rita Füllekrug (14.), Erika Koch (11.), Karin Herlt (Gold).

● **KC Siemers Salzgitter:** Marlies Homann (6.), Ute Hopert (7.), Dieter Friedrich (5.).

● **KC Die faule 9 Salzgitter:** Andreas Galler (2.), Lydia Trohl (10.), Bernd-Ulrich Weigel (9.).

● **KC Fröhliche Kugel Salzgitter:** Monika Jurkat (4.), Siegfried Niesig (4.), Susanne Tschiersch (2.), Georg Tschiersch (3.).

● **KC Die Baggerkegler Salzgitter:** Matthias Herden (9.), Heinz-Joachim Piepenbrink (13.), Thomas Spitzer (13.), Werner Steiniger (14.), Reinhard Rauth (14.), Stephan Lindemann (2.), Normann Kraus (Gold).

● **KC Keep Calm Salzgitter:** Britta Kampf (9.), Siegfried Kampf (10.), Meinolf Jürgens (8.), Claudia Grzanna (6.), Michael Robbrecht (7.).

● **KC Die Wirtschaft Salzgitter:** Dennis Welter (1.), Daniel Cinbotarin (Gold).

● **KC Die Schräge 8 Salzgitter:** Andrea Winkelmann (2.).

● **KC Kicken für KIDSZ Salzgitter:** Sandra Schwarz, Michaela Holfert, Michael Voigt, Pascal Mosig (alle Gold).

● **Behinderten SV Salzgitter:** Johne Mollinari, Helmut Fröhlich, Steffen Hofmeister, Gaby Schneider, Jürgen Schneider, René Gebauer, Jennifer Hotop, Ursula Schulz (alle Gold).

Vereinsmeisterschaft VHK Hannover 2016/17

● **DKC Hannover:** Sylvia Pawelczak (12.), Nina von Tiling (18.), Yvonne Hinsemann (8.), Ursula Wedemeier (11.), Jessica Strupat (20.).

● **KSK Rivalen Hannover:** Kai Hahnefeld (9.), Christian Spyra (8.), Dirk Richter (15.), Sven Wüllner (6.), Jan Christian Sales (12.), Robert Neumann (5.), Michael Hanke (4.), Michael Lotze (4.), Nandor Bottyyan, Hans Springfeld (beide Gold).

● **KSK Sparta Hannover:** Helge Hilde - brandt (10.), Thomas Scholz (10.).

● **KSK Saturn Misburg.** Horst Lüders (7.), Hanno Kuhn (12.), Hugo Rechziegler (13.), Klaus Furmann (9.), Norbert Richter (9.).

● **KSK Üstra Hannover:** Sebastian Christ (13.), Moritz Sieberns (6.), Horst Gilke (6.).

Jürgen Burghardt-Gedächtnis-Turnier 2016

● **KV Peine:** Jake Golling (5.), Gian-Luka Streitle (6.), Sebastian Berndt (5.), Florian Horn (6.), Viviane Christiansen (17.).

● **Hannover 96:** Daniele Schmidt (Gold).

● **VHK Hameln:** Marc Philip Copei (3.), Hendrik Gromes (Gold), Lea Gromes (Gold), Domenik Gromes (3.), Mirco Böhme (8.), Jonas Meibohm (6.).

● **KV Burgdorf:** Steven Gruß (1.), Alye Kütük (Gold), Tobias Riebe (4.), David Schlusche (4.), Alissia Riebe (5.), Björn Hindemith (18.).
● **VHK Hannover:** Jessica Strupat (21.).
● **KV Celle:** Kyrell Michelle Sievert, Maximilian Boll, Edwin Prill (alle Gold), Niklas Becker (1.), Florian Amman (1.).

● **KC Senioren Beirat Stadt Helmstedt:** Jürgen Bensch (2.), Karl-Heinz Stein (2.), Lothar Osteroth (Gold), Helmut Schwarz-Schultz, Hartmut Mesel, Rüdiger Trippler (alle Gold), Johann Rudek (7.).
● **KSV Helmstedt:** Rüdiger Strich (123.), Johann Rudek (10.), Christel Bornemann (2.), Frank Bornemann (85.), Michael Heim (41.), Gerhard Otto (10.), Heinz Schlanstedt (2.), Claudia Nawrath (13.), Harald Nawrath (13.), Siegfried Kruschke (5.), Florian Zacharias (5.), Jörn Kraul (6.), Timo Polk (25.).
● **KSV Helmstedt Familienkegeln:** Hans-Jürgen Holste, Bennet Holste, Kevin Holste, Tessa Masche (alle Gold).
● **KSV Helmstedt (Senioren-Stadtmeisterschaft 2016):** Eckhard Liebmann (Gold), Manfred Barmwater (1.), Jürgen Bensch (3.), Peter Klein (13.), Petra Domeier, Christa Kurz, Hella Gerdum, Jürgen Osterroth, Joachim Kasprzak, Günter Baeslack (alle Gold), Sigrid und Ulrich Winter (3.), Claudia und Harald Nawrath (14.), Heinz Schlanstedt (3.), Claus-Detlev Cranz (8.), Hubert Sauer (1.), Rainer Genth (1.), Johann Rudek (11.).
● **KSK Junioren von 1960 Nordenham:** Wolfgang Krupp (108.).
● **Kreismeisterschaft 2017 Lüneburger Kegler Verein:** Vievien Höltig (1.), Marie-Luise Stiefeling (20.), Annegret Kiehn (14.), Claudia Bartels (14.), Susanne Leitis (6.), Arne Behn (20.), Stefan Gieseking (23.), Herbert Zotzmann (27.), Hartmut Backschat (5.), Nico Zotzmann (22.), Stephan Zernechel (7.), Dennis Drews (13.), Paul Hansen (7.), Mathias Stiefeling (19.), Joachim Müller (20.), Henning Rößner (26.), Ralf Wozniak (15.), Helmut Schill (18.), Rolf Eggert (19.).
● **KSK Fidelio Sarstedt:** Jürgen Rupprecht (14.), André Sandrock (16.), Michael Finger (9.), Günther Finger (9.).

Bezirk II - Bezirksmeisterschaft Dreibahnen
● **KV Wolfsburg:** Lothar Reiche (15.), Rainer Berger (6.), Michael Schumacher (2.), Karin Huebner (Gold).
● **Peiner KV:** Jürgen Kubernus (12.), Norbert Krause (27.), Hermann Gobe (7.), Werner Rösner (13.), Rüdiger Genter (1.), Dirk Kohnert (19.), Axel Hille (15.), Dirk Christiansen (31.), Thorsten Dalibor (29.).
● **KSV Helmstedt:** Andreas Flohr (10.), Gerhard Otto (11.), Burghardt Täger (26.), Frank Bornemann (88.), Rüdiger Strich (123.), Siegfried Kruscheke (6.), Timo Polk (27.), Michael Heim (43.).
● **KV Göttingen:** Michael Foth (14.), Manfred Behrendt (17.), Carl-Josef Gleitze (7.), Klaus-Jürgen Müller (30.), Follrich Gans (11.).
● **KOMM Sport Wolfenbüttel:** Bodo Plagge (23.), Uwe Hesse (10.).

Bezirk II - Bezirksmeisterschaft Bohle 2017
● **Peiner KV:** Werner Barisch (9.), Peter Eggers (13.), Norbert Krause (29.), Jürgen Kubernus (13.), Thorsten Dalibor (30.), Sandra Lohmann (7.), Petra Hartleib (17.), Marion Dalibor (9.).
● **KV Goslar:** Thomas Langer (6.), Uwe Grosse (11.), Erich Hahne (4.), Ullrich Backhaus (8.), Sascha Engel (23.), Stephan Ecken (2.), Volker Warnecke (7.), Thorsten Mende (1.).

Bezirk IV - Schere 2016/2017
● **TSV Georgsdorf:** Hildegard Snippe, Harmina Reefmann, Rita Jansen, Frank Vügten (alle Gold).
● **SG Bramsche 1:** Hendrik Heskamp (3.), Werner Arnken (8.), Thorsten Hemker (4.), Jörg Arnken (1.), Jürgen Brüning (2.), Werner Scheffer (6.)
● **SG Bramsche 2:** Kathrin Krüssel (8.), Jens Ortmann (6.), Ewald Knue (12.), Wilfried Riebeling (9.), Johannes Lüken (6.), Tobias Temmen (5.).
● **SG Bramsche 3:** Reinhold Krüssel (5.), Carsten Schnöink (5.), Simon Kley (3.), Bernd Heskamp (8.).
● **SG Bramsche 4:** Sandra Suelmann (11.), Jannik Franken (1.), Johannes Schnöink (9.), Bastian Brüning (6.).
● **Union Lohne 1:** Bernd Stevens, Michael Schmit, Werner Köster, Clemens Borker (alle 8.), Andreas Borker (7.), Frank Köster (Gold).
● **KF Nordhorn / Listrup 1:** Markus Reinker (7.), Lars Kronemeyer (5.), Pascal Möhlenkamp (9.), Julian Geerdes (7.), Stephan Rolfes (4.), Gregor Geerdes (9.).
● **KF Nordhorn / Listrup 2:** Jessica Tien (9.), Marion Niehoff (9.), Gerold Koel (6.), Wilfried van Haften (4.), Steffen Heese (6.), Helmut Berg (6.).
● **KF Nordhorn / Listrup 3:** Hermann Egbers (16.), Finn Klus (1.), Johannes Voet (3.), Franz Geerdes (10.) Daniel Jakobs (3.), Gebhard Baudisch (5.).
● **KF Nordhorn / Listrup 4:** Daniel Kahle (Gold), Sabine Gronau (6.), Isabell Wahnelt (4.), Ingrid Geerdes (12.), Carmen Mersch (8.), Marita Geerdes (15.).
● **KF Nordhorn / Listrup 5:** Marga Peters (3.), Simon Voet (1.), Hildegard van Haften (2.), Werner Plüth (27.)
● **ASV Altenlingen 1:** Mathias Meer (8.), Peter Stahs (11.), Johannes Kalmer (8.), Andreas Jansing (7.), Thomas Tieke (3.), Maik Lehmann (4.).
● **ASV Altenlingen 2:** Willi Teeoker (10.), Helmut Bolk (5.), Michaela Tihen (7.), Berhard Klus 8.), Alexander Tautfest (8.), Bernhard Meer (11.)
● **ASV Altenlingen 3:** Paul Feldt (5.), Johannes Höing (4.), Spiridon Tzimas (7.), Kurt Wohlgefahrt (4.).
● **ASV Altenlingen 4:** Peter Sieverling (5.), Werner Janning (6.), Bernhard Hilmes (Gold), Hartmut Bruns (Gold).
● **KSV Georgsmarienhütte 2:** Werner Korte (18.), Josef Rumpke (14.), Ralf Rehkopf (4.), André Rücker (3.), Christian Gunkel (13.), Walter Frankenberg (13.).
● **KSV Georgsmarienhütte 3:** Jürgen Logemann (8.), Uwe Dreier (30.), Alexander Rogatsch (12.), Ludwig Dördelmann (16.), Martin Sprengelmeyer (12.), Tanja Mitschke (9.).
● **VOK Osnabrück 2:** Andreas Cromme (11.), Martin Mienert (16.), Holger Urban (9.), Martin Thiel (7.), Peter Krampf (15.), Malte Schierbaum (10.).
● **VOK Osnabrück 3:** Hans-Jürgen Beyersdorf (5.), Fritz Thele (3.), Norbert Kreienbrink (2.), Klaus Bollmeier (1.).

KVN-LEISTUNGSNADEL

LAZ in Gold, das ist unser Kegelsportabzeichen!

1995	64
1996	287
1997	199
1998	252
1999	206
2000	521
2001	848
2002	724
2003	611
2004	514
2005	554
2006	177
2007	256
2008	203
2009	148
2010	117
2011	160
2012	206
2013	148
2014	148
2015	99
2016	111
2017	
2018	
2019	
2020	

mit BM u. Ligen/Klassen

1995	126
1996	619
1997	300
1998	346
1999	515
2000	365
2001	665
2002	639
2003	455
2004	350
2005	223
2006	309
2007	229
2008	240
2009	342
2010	291
2011	327
2012	469
2013	522
2014	285
2015	580
2016	452
2017	
2018	
2019	
2020	

mit BM u. Ligen/Klassen

1995	44
1996	264
1997	46
1998	97
1999	87
2000	106
2001	165
2002	153
2003	520
2004	546
2005	416
2006	212
2007	170
2008	137
2009	336
2010	220
2011	256
2012	272
2013	250
2014	254
2015	186
2016	197
2017	
2018	
2019	
2020	

mit BM / BJM / LJM u. Ligen/Klassen

1995	52
1996	165
1997	78
1998	218
1999	241
2000	135
2001	361
2002	337
2003	769
2004	767
2005	675
2006	942
2007	893
2008	883
2009	699
2010	595
2011	468
2012	444
2013	336
2014	342
2015	256
2016	180
2017	
2018	
2019	
2020	

mit BM u. Ligen/Klassen

1995	5
1996	159
1997	174
1998	116
1999	129
2000	170
2001	312
2002	237
2003	832
2004	732
2005	616
2006	597
2007	409
2008	327
2009	563
2010	314
2011	280
2012	262
2013	185
2014	155
2015	149
2016	144
2017	
2018	
2019	
2020	

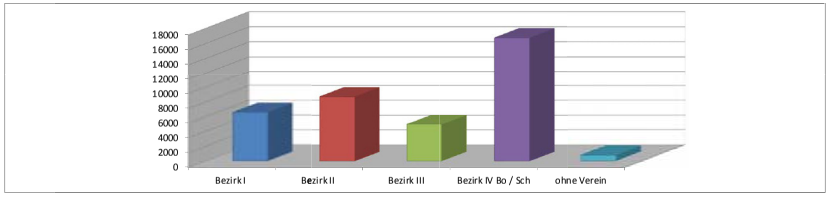
mit BM u. Ligen/Klassen

1995	97
1996	132
1997	47
1998	84
1999	9
2000	80
2001	43
2002	5
2003	64
2004	30
2005	20
2006	33
2007	15
2008	20
2009	8
2010	8
2011	10
2012	18
2013	10
2014	11
2015	8
2016	10
2017	
2018	
2019	
2020	

1995	
1996	
1997	
1998	
1999	
2000	
2001	
2002	
2003	
2004	
2005	
2006	
2007	
2008	
2009	
2010	
2011	
2012	
2013	
2014	
2015	
2016	
2017	
2018	
2019	
2020	

* mit Verbandsligen und -klassen am letzten Spieltag in Bremen

Bezirk I	6553
Bezirk II	8649
Bezirk III	4934
Bezirk IV Bo /	16703
ohne Verein	762



Insgesamt bis heute 37.601 LAZ - Erfüller / innen

Quakenbrück	*2887*
Nordenham	*2428*
Salzgitter	*2313*
Brake	*2144*
Springe	*1768*
Helmstedt	*1765*
Cuxhaven	*1372*
Georgsmarienhütte	*1291*
Delmenhorst	*1225*
Lüneburg	*1214*
Peine	*1186*
Nienburg	*1147*

Aus Leidenschaft zum Kegeln
KEGELSHOP.de
Offiz. Partner + Sponsor des KVN

Reise- und Sachpreise an unsere Teilnehmer:

f.d.R. H-W. Wolf (LAZ-Beauftragter) 10. Januar 2017

Keglerverband Niedersachsen e. V.

Geschäftsstelle: Am Fischteich 12 - 31228 Peine - Tel: 05171 / 22 20 2 - Fax: 05171 / 24 11 9
geschaeftsstelle@kegeln-kvn.de - www.kegeln-kvn.de - Bankverbindung: Kreissparkasse Peine - IBAN: DE69 2525 0001 0075 0204 53

Stand: 1. April 2017

Amt / Funktion	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Fax	eMail	Mobil
1. Vorsitzender	**Ketelhake**	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
2. Vorsitzender	**Breckling**	Dirk	Hördener Sandhöhe 59	28844	Weyhe	0421 - 8091879	8091882	dirk.breckling@t-online.de	0170 - 5380588
Geschäftsführer	**Weigang**	Jürgen	Am Fischteich 12	31228	Peine	05171 - 22202	24119	weigang@htp-tel.de	0171 - 3497692
1. Sportwart	**Sebastian**	Dieter	Fritz-Höger-Karree 2	26386	Wilhelmshaven	04421 - 5066666	5066466	dieter-sebastian@ewetel.net	0162 - 9734415
2. Sportwart	**Spyra**	Christian	Lange Feldstr. 2a	30989	Gehrden	05108 - 9131999	9131998	webmaster@kegeln-kvn.de	0172 - 5148466
1. Verbandsdamenwartin	**Lohmann**	Sandra	Ährenweg 4	31228	Peine	05171 - 591647		san.lohmann@arcor.de	0171 - 7542270
2. Verbandsdamenwartin	**Schierbaum**	Gabriela	Blücherstr. 10	49084	Osnabrück	0541 - 6007480	60099616	gabrielaschierbaum@web.de	0160 - 8076117
Fachwart Bohle	**Sebastian**	Dieter	Fritz-Höger-Karree 2	26386	Wilhelmshaven	04421 - 5066666	5066466	dieter-sebastian@ewetel.net	0162 - 9734415
Fachwart Classic	**Schlimper**	Ronald	Ahornweg 1	38302	Wolfenbüttel	05331 - 32938	03212 - 1163458	r.schlimper@kegeln-classic-ni.de	0170 - 4817194
Fachwart Schere	**Dreier**	Uwe	Wartburgstr. 20	49124	Georgsmarienhütte	05401 - 59438	59679	uwe.dreier@osnanet.de	0173 - 5495418
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	**Ketelhake**	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
Schriftführer	**Stroppe**	Herbert	Margaretenstr. 5	31228	Peine	05171 - 22949	03222 - 1631340	herbert.stroppe@arcor.de	0172 - 6877920
Beauftr. für Freizeit u. Breitensp.	**Weigang**	Jürgen	Am Fischteich 12	31228	Peine	05171 - 22202	24119	weigang@htp-tel.de	0171 - 3497692
1. Jugendwartin	**Beckmann**	Gabriela	Wilhelm-Raabe-Str. 8	31228	Peine	05171 - 25754		g.beckmann65@gmx.de	0171 - 5133696
2. Jugendwart	**Scharr**	Stefan	Gerhart-Hauptmannstr. 2B	30952	Ronnenberg			stefan-scharr@gmx.de	01578 - 8442247
Jugendfachwart Bohle	**Ertingshausen**	Irla	Blumenweg 8	30989	Gehrden	05108 - 6494106		irla.ertingshausen@gmx.de	01577 - 5829602
Jugendfachwart Classic	keine Classic-Jugend im KVN								
Jugendfachwart Schere	**Eymann**	Rudolf	Menslager Str. 105	49610	Quakenbrück	05431 - 2157	969320	rudolf.eymann@osnanet.de	
Lehrwart u. Anti-Doping Beauftr.	**Eymann**	Rudolf	Menslager Str. 105	49610	Quakenbrück	05431 - 2157	969320	rudolf.eymann@osnanet.de	
Schiedsrichterwart	**Trum**	Ulf	Heinrich-Schlange-Str. 15	31162	Bad Salzdetfurth	05063 - 8786	8786	ulf.trum@web.de	0177 - 2737699
Verbandstrainer Jugend	**Bielenberg**	Karl-Hinrich	Oyler Str. 14	31582	Nienburg	05021 - 64371		k-hbielenberg@web.de	0174 - 1620899
Vorsitzender Rechtsausschuss	**Pinkvoß**	Gerd	Königsbergerstr. 28	30657	Hannover	0511 - 601422		gerd.pinkvoss@gmx.de	
Rechtsausschuss	**Cremer**	Horst	Gartenheimstr. 34 b	30659	Hannover	0511 - 556672	551326	creda@htp-tel.de	0170 - 8997769
Rechtsausschuss	**Grunwald**	Udo	An der Teichbreite 56	38448	Wolfsburg	05361 - 62446	62446	udogrunwald@aol.com	0171 - 7475235
Rechtsausschuss	**Windt**	Manfred	Harburger Str. 17	21271	Hanstedt	04184 - 8974074	8974075		
Rechtsausschuss	**Kelkenberg**	Friedrich	Lange Str. 109	27232	Sulingen	04271 - 2450	2450	friedrich_kelkenberg@freenet.de	01518 - 132439
KVN-Leistungsabzeichen	**Wolf**	Hans-Werner	Michaelsstr. 13	26954	Nordenham	04731 - 37602		lazingold@gmx.de	
Webmaster	**Spyra**	Christian	Lange Feldstr. 2a	30989	Gehrden	05108 - 9131999	9131998	webmaster@kegeln-kvn.de	0172 - 5148466

Keglerverband Niedersachsen e. V.

Geschäftsstelle: Am Fischteich 12 - 31228 Peine - Tel: 05171 / 22 20 2 - Fax: 05171 / 24 11 9
geschaeftsstelle@kegeln-kvn.de - www.kegeln-kvn.de - Bankverbindung: Kreissparkasse Peine - IBAN: DE69 2525 0001 0075 0204 53

Amt / Funktion	N a m e	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail	Mobil
Vorsitzener Bowlingverband	Knospe	Christian	Meißener Str. 17	27755	Delmenhorst	04221 - 24966		vorsitzender@bowling-nds.de	0171 - 2655040
Schatzmeister Bowlingverband	Tietz	Ingo	Bornhardtstr. 10	38644	Goslar	05321 - 388877		ingotietz@t-online.de	
Bezirk I (Hannover)									
1. Vorsitzender	**Ketelhake**	Jürgen	Am Handanger 10	31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
2. Vorsitzender	**Kitz**	Ralf	Am Neuen Wege 1	31515	Wunstorf	05031 - 914096	949986	ralf.kitz@t-online.de	0172 - 1683859
Geschäftsführer	**Rump**	Birgit	Trojanstr. 12	30177	Hannover	0511 - 2208842		gs-bezirk1-rump@htp-tel.de	0171 - 5133696
1. Sportwart	**Bartsch**	Uve	Molkereistr. 20	31382	Springe	05041 - 61715	971454	uvespr@t-online.de	0171 - 1452140
2. Sportwart	**Trum**	Ulf	Heinrich-Schlange-Str. 15	31162	Bad Salzdetfurth	05063 - 8786	8786	ulf.trum@web.de	0177 - 2737699
1. Jugendwart	**Hattendorf**	Olaf	Vogts Busch 9	31789	Hameln	05151 - 7874277		olafhattendorf@aol.de	
Bezirk II (Braunschweig)									
1. Vorsitzender	**Stute**	Werner	Alter Schwanefelder Weg 48	38350	Helmstedt	05351 - 37025	537812	werner.stute@t-online.de	0172 - 4150872
2. Vorsitzender	**Koch**	Dietmar	Wilhelm-Busch-Str. 8	38667	Bad Harzburg	05322 - 83494	83587	didi.koch49ers@t-online.de	0175 - 3785589
Geschäftsführer	**Koch**	Dietmar	Wilhelm-Busch-Str. 8	38667	Bad Harzburg	05322 - 83494	83587	didi.koch49ers@t-online.de	0175 - 3785589
1. Sportwart	**Dalibor**	Thorsten	An der Molkerei 11	31241	Klein Ilsede	05171 - 580131	0171 - 132023949	thorsten.dalibor@t-online.de	0171 - 2023949
2. Sportwart	**Remmers**	Fred	Mozartstr. 15	38442	Wolfsburg	05362 - 126588	126587	fred-remmers@online.de	0160 - 96663720
1. Jugendwartin	**Beckmann**	Gabriela	Wilhelm-Raabe-Str. 8	31228	Peine	05171 - 25754		g.beckmann65@gmx.de	0171 - 5133696
Bezirk III (Lüneburg)									
1. Vorsitzender	**Seidel**	Rolf	Stettiner Str. 4	21244	Buchholz	04181 - 33986	290795	rolf.seidel41@gmail.com	0172 - 5102469
2. Vorsitzender	**Becker**	Hans-Joachim	Lerchenweg 2	29328	Faßberg	05055 - 8220	1385	ha-jo.becker@gmx.net	
Geschäftsführer	**Micke**	Fritz	Ernst-Cock-Weg 8	27476	Cuxhaven	04721 - 48732	508691	fritz-micke@gmx.de	0162 - 1850468
1. Sportwart	**Dreyer**	Rudolf	Fuhrenkamp 2	29579	Emmendorf	05875 - 451		rudolf-dreyer@t-online.de	
2. Sportwart	**Kiehn**	Wilhelm	Am Dorfplatz 4	21398	Neetze	05850 - 971061	971062	wilhelm.kiehn@t-online.de	
1. Jugendwartin	**Höding**	Jessica	Im Osterfeld	31632	Husum			die_elange@gmx.de	0163 - 1339967
Bezirk IV (Weser-Ems)									
1. Vorsitzender	**Vieth**	Rolf	Lager Str. 58	26125	Oldenburg	0441 - 602252	210158107	r.vieth@t-online.de	0172 - 1871760
2. Vorsitzender	**Rennings**	Lars	Schnepfenweg 10	49610	Quakenbrück	05431 - 8824	8824	lars.rennings@osnanet.de	01520 - 8976184
Geschäftsführer	**Leuschel**	Frauke	Mühlenloog 54	26529	Upgant-Schott	04934 - 4149	910662	frauke.leuschel@t-online.de	0173 - 9415361
1. Sportwart	**Schneider**	Hans-Joachim	Giesenweg 27 B	26133	Oldenburg	0441 - 41161	94900046	schneider.hans-j@t-online.de	0170 - 4801642
2. Sportwart	**Dreier**	Uwe	Wartburgstr. 20	49124	Georgsmarienhütte	05401 - 59438	59679	uwe.dreier@osnanet.de	0173 - 5495418
1. Jugendwart	**Grunst**	Rainer	Connemannstr. 66	26954	Nordenham	04731 - 88636		rgrunst@aol.com	
Ehrenvorsitzender	**Möller**	Karl-Otto	Rodbraken 44	30459	Hannover	0511 - 424348	424368	likom36@gmail.com	
Ehrenmitglied	**Cordes**	Heino	Bachstr. 6a	26954	Nordenham	04731 - 4846		heino-cordes@t-online.de	
Ehrenmitglied	**Kröger**	Helmut	Hiärm-Grupe-Str. 27	49080	Osnabrück	0541 - 48788	48788	helmutkroeger@osnanet.de	01515 - 4981196
Ehrenmitglied	**Steinke**	Peter	Schilfufer 50	38228	Salzgitter	05341 - 50909	4020842		
Ehrenmitglied	**Wolf**	Hans-Werner	Michaelsstr. 13	26954	Nordenham	04731 - 37602		lazingold@gmx.de	
DKB	**Geschäftsstelle**	Hämmerlingstr. 80-88		12555	Berlin	030 - 8731299	8737314	dkb@kegelnundbowling.de	
DBKV (Bohle)	**Geschäftsstelle**	Am Handanger 10		31832	Springe	05041 - 4898	63822	amk-werbung-ketelhake@t-online.de	0171 - 9544403
DSKB (Schere)	**Geschäftsstelle** (i.V.)	Im Kamp 53		59427	Unna-Massen	02303 - 54992	5731	praesident@dskb-sportkegeln.de	0151-40456529
DKBC (Classic)	**Geschäftsstelle**	Frankenstr. 13		71543	Wüstenrot	07945 - 9428888	9428887	gs@dkbc.de	

Vereinsfahrten - Betriebsausflüge - Kegeltouren
Teamtrainings - Tagungen

Erleben Sie mit uns eine unvergessliche Zeit im Beverland, dem größten Gruppenreiseziel im Herzen des Münsterlands. Bosseln Sie mit uns durch die idyllische Parklandschaft, genießen Sie auf dem Planwagen die bezaubernde Natur, erradeln Sie die Pättkes im Beverland, haben Sie unvergessliche Momente auf dem Riesentandem und feiern Sie mit uns reißende Feste auf dem Hof Beverland. Freuen Sie sich auf kreative Erlebnisgastronomie, viel Spaß & erlebnisreiche Aktivitäten.

Neben einer Reihe von Pauschalprogrammen stellen wir Ihnen auch gerne zugeschnitten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein individuelles Programm zusammen. Wählen Sie dabei aus über 40 verschiedenen Aktivitäten Ihr gewünschtes Tages- oder Mehrtagesprogramm aus. Alle unsere Programme können sowohl all-Inklusive als auch zuzüglich Getränke gebucht werden.

Das Outdoorcenter Beverland bietet mit den Adventuregames und dem Niedrigseilgarten einen erlebnisreichen Stationsparcour, der sowohl für Betriebsausflüge als auch für Vereinsfahrten und Kegeltouren ein intensives Gruppenerlebnis bietet. Hier wird Teamgeist, Spaß und Kreativität ideal miteinander verbunden.

In unserem 4-Sterne Erlebnishotel heißen wir Sie herzlich willkommen. Mit 62 unvergesslichen Themenzimmern lassen Sie Ihre Übernachtung zu einem perfekten Erlebnis werden. Haben Sie schon einmal im Potts Bierzimmer in einem echten Bierfass aus dem Jahr 1830 oder schon einmal in einem originalen Mini-Cooper übernachtet? (mehr Infos unter www.hotel-beverland.de)

So könnte Ihre Tour aussehen...

Partyspaß im Beverland
15:00 Boßeltour
17:30 Armbrustschießen
19:00 Landsknechtessen
20:30 Tanzabend mit DJ
ab € 42,50

Outdoorerlebnis
15:00 Adventuregames
17:30 Armbrustschießen
19:00 Grillpicknick
20:30 Lagerfeuerabend
ab € 47,50

Pättkestour Beverland
11:00 Riesentandem
13:30 Grillpicknick
15:00 Spaß-Fünfkampf
17:00 Kaffeetafel
ab € 44,50

die gemütliche Tour
11:00 Eisstockschießen
13:30 Grillpicknick
15:00 Planwagenfahrt
17:00 Kaffeetafel
ab € 57,-

Spaß, Party & Teamgeist
11:15 Boßeltour
13:30 Münsterl. Brotzeit
15:00 Adventuregames
17:00 Kaffeetafel
17:30 Armbrustschießen
19:00 Landsknechtessen
20:30 Tanzabend mit DJ
ab € 79,50

2 Tage das Beverland entdecken
Samstag:
11:15 Boßeltour
13:30 Grillpicknick
15:00 Münsterländer Fünfkampf
17:00 Westfälische Kaffeetafel
17:30 Armbrustschießen
19:00 Landsknechtessen
20:30 Tanzabend mit DJ

Sonntag:
9:00 Frühstück im Hotel
ab € 119,50

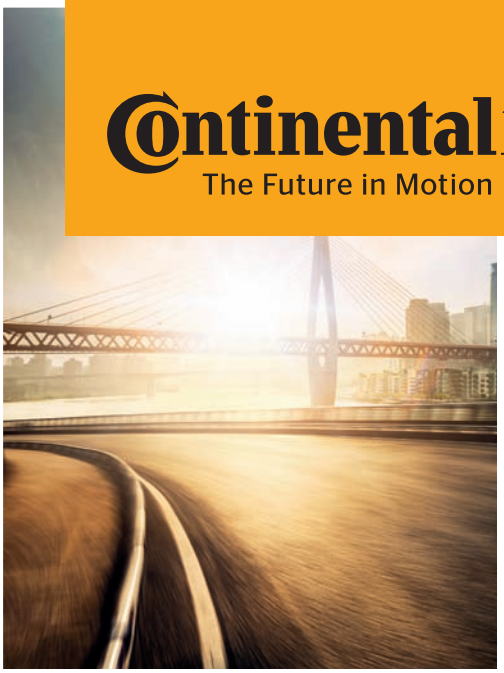
BEVERLAND
Gruppen - Resort
... Erlebnis pur

Als einziges Gruppenreiseziel im Münsterland bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, kostenlos mit Bussen und Bahnen im Münsterland (VGM) an- und abzureisen (MS-Ostbevern 10 min/OS-Ostbevern 22 min).

Katalog und Angebote unter www.beverland.de

Beverland Gruppen-Resort / Dirk Boll-Eventveranstalter GmbH
Beverlandplatz 1, 48346 Ostbevern (am Bahnhof Ostbevern)
Tel.: 02532-95680, Fax: 02532-956811, email: info@beverland.de

Continental
The Future in Motion



Perfekter Grip

WEITERENTWICKELT MIT DEUTSCHER TECHNOLOGIE

Continental entwickelt Innovationen, die Sie spüren können.

Für Reifen und Laufschuhe - für Ihre maximale Sicherheit.
Unser Ziel: den Traum vom unfallfreien Fahren Wirklichkeit werden lassen – die Vision Zero.